

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Gute Stimmung beim Open Air Sommer

FARBE

ist **Wunderlich**

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

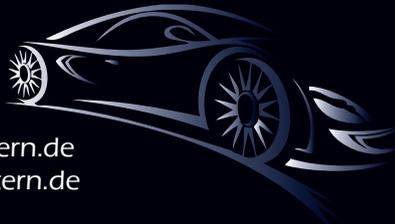
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

ELEKTRO KARTHAUS

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb aus Büren-Ahden



- Elektroinstallation
- PV-Anlagen
- Smart Home
- E-Mobilität
- Sicherheitstechnik
- Uvm...

Elektrotechnik mit System und Sicherheit

www.elektro-karthaus.de



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband

www.cdu-bueren.de

E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Oliver Topp

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden

Fontanestr. 13, 33142 Büren

Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg

Kaup, Friedhelm Steinhausen

Lappe, Brigitte Büren

Niggemann, Werner Büren

Peuker, Herbert Büren

von Rüden, Reinhold Büren

Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden

Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen

Kaup, Matthias Brenken

Schmidt, Dietmar Eickhoff

Gruß, Marina Harth/Ringelst.

Schulte, Emma Hegensdorf

Decker, Andreas Siddinghausen

Engels, Daniel Steinhausen

Trilling, Nils Weiberg

Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill

Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel

Stember, Gundula: Aus Charenton

Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32

33142 Büren, Telefon (02951) 32 32

Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.200

Satz und Druck:

PapeDruck

Jühengrund 24, 33142 Büren

Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 30. November 2024

Redaktionsschluss: 08. November 2024

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44

www.paul-rohrreinigung.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Bürens Beste **6**

100 Jahre Barkhausen **8**

Neues Wohngebiet
in der Kernstadt **27**



Liebe Bürenerinnen und Bürener,

die Junge Union hat einen neuen Vorstand gewählt. 20 Jahre nach ihrer Wiederbegründung haben verschiedenste Gesichter das Bild unseres Verbandes geprägt und immer wieder junge Menschen von der politischen Arbeit begeistert.

In diesem Jahr wurde dabei erstmals ein rein weiblicher Vorstand gewählt und dies ohne umstrittene Quoten. In unserem Engagement für unsere Heimat wollen wir dabei alle ab 14 Jahren ansprechen, die vor Ort mitgestalten möchten.

Ob Diskussionen mit Ortsvorstehern oder dem Bürgermeister oder mit Carsten Linnemann und Verena Mertens. Die Junge Union ist auch bei Bildungsfahrten nach Berlin und Brüssel immer dort dabei, wo die Entscheidungen fallen. Dabei kommt aber auch bei 50 % Spaß für 100 %-ige Politik bei Partys der Spaß nicht zu kurz.

Auf dem Westfälischen Abend unseres Kreisverbandes freuen wir uns jedes Jahr das „Schlitzohr des Jahres“ zu ehren, eine gute Rede zu hören und anschließend richtig zu feiern.

Wir bringen uns politisch ein, weil wir unsere Heimat und unsere Zukunft mitgestalten möchten, denn heute werden die Dinge beschlossen, mit denen wir als junge Generation lange leben. Es ist uns wichtig mit am Tisch zu sitzen anstatt nachher darüber zu meckern, warum etwas eben nicht so gelaufen ist, wie wir es uns gerne vorgestellt hätten.

Auch abseits der Kommunalpolitik bietet die Junge Union die Möglichkeit, sich auf Kreismitgliederversammlungen, dem OWL-Tag, dem NRW-Tag oder auch dem Deutschlandtag mit einzubringen.

Dabei muss dies nicht zwangsläufig in ein zeitaufwendiges Hobby ausarten, auch projektbezogenes Arbeiten in Arbeitsgruppen ist möglich.

Wenn auch Du Dich einbringen möchtest, melde Dich gerne unter ju@cdu-bueren.de oder informiere Dich gerne auf unserer Homepage www.ju-bueren.de.

Wir freuen uns darüber, mit Dir zu diskutieren und Deine Vorschläge für die Zukunft unserer Stadt zu hören.

Bis bald auf einer unserer Veranstaltungen

Anna-Lena Neesen



Der neue JU-Stadtverbandsvorstand (v.l.):
Riana Werny, Helena Klima, Anna-Lena Neesen, Hannah Bürger, Anna-Lilly Stallmeister, Berenike Werny und die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke

Zukunftsgeneration in Büren

Erfolgreiche Graffiti-Projekte in Büren

„Graffitis haben nichts mit Kunst zu tun; sie sind unkoordinierte Schmierereien, fern ab jeglicher Regeln und Normen!“ Diese und andere Vorurteile herrschen vor allem in Bezug auf illegal angefertigte Graffitis vor. Dass sie zwar polarisieren und oftmals auch als Form der Provokation und Gesellschaftskritik eingesetzt werden, bestätigt auch Armin Rohani Zanjani, Präventionsfachkraft der Jugendpflege Büren. Hier sei der erste Antrieb in der Regel der „Fame“ – man möchte in der Szene Fuß fassen und einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangen. Legal kreierte Bilder werden oftmals ganz anders wahrgenommen: Hier stehen Kreativität, Vielfalt und eine Form des Miteinanders im Vordergrund. Das zeigt sich auch anhand der zahlreichen erfolgreichen Graffitiaktionen im Stadtgebiet Büren, die die Jugendpflege auf die Beine gestellt hat – natürlich ebenfalls auf legalem Wege.

„Graffiti@midnight“, so nannte sich beispielsweise ein Präventionsprojekt, das dem Umgang Jugendlicher mit Drogen und Alkohol vorbeugen und ihnen eine jugendgerechte und abwechslungsreiche Beschäftigung für den Freitagabend bieten sollte. Dabei wurden sie für den legalen Einsatz von Graffitis sensibilisiert und konnten unter der Aufsicht von Armin Rohani Zanjani, der das gewisse Know-how und die nötigen Tipps und Tricks für die Jugendlichen mitbrachte, selbst aktiv werden. Ein

Referenzobjekt war u. a. das Toilettenhäuschen in den Almeauen.

Auch die Gesamtschule Büren war mit im Boot. Hier wurden im Ergänzungsunterricht der Jahrgangsstufe 9 kunststiftende Talente gefördert. Als Abschlussprojekt vor den Sommerferien wurde an einer ausgewählten Freiflächenwand im Schulgebäude das Wort „Künstlergasse“ gesprüht – eine schöne und wertschätzende Art der Erinnerung in Form eines Graffitis.

In Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Büren (JFW) wurde ein Gemeinschaftsprojekt auf die Beine gestellt. Zunächst war die JFW zu Besuch im Treffpunkt 34, den Räumlichkeiten der Jugendpflege, um an einem Workshop zum Thema Alkoholprävention teilzunehmen. Im Zuge des Workshops kam

man auch auf die Graffiti-Aktionen im Stadtgebiet zu sprechen. Da die JFW in ihren Räumlichkeiten noch freie Flächen hatte, entstand die Idee, diese für ein gemeinsam gestaltetes Graffiti zu nutzen. So konnte einer der Räume nicht nur verschönert werden; die Aktion stellte auch eine besondere Form des Teambuildings dar.

„Egal bei welcher Aktion, die Kids waren wirklich begeistert. Ich sehe darin einen besonderen Mehrwert dahingehend, dass sie sich untereinander vernetzen und sich gegenseitig respektieren und wertschätzen lernen durch ein gemeinsames Projekt – so unterschiedlich die Bereiche auch sein mögen, aus denen sie kommen“, so Armin Rohani Zanjani.



Von nun an ziert die Räumlichkeiten der Jugendfeuerwehr Büren ein neues Graffiti. (Foto: Jugendpflege Büren)



guter schlaf - gesundes leben

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin online o. telefonisch!

www.sitec-schlafsysteme.de
Tel: 02951 - 93 94 20

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

Wir haben auch Lattenrahmen, Spannbetttücher u. mehr

Werkspreis

ab 298,-€



Kaltschaum Matratze

Höhe 20 cm
in allen Abmessungen erhältlich

Werkspreis

ab 598,-€



TTFK EvoPore/Relax Gel

Höhe 25 cm
in allen Abmessungen erhältlich

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++

Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

U15-Juniorinnen des SV 21 Büren in einem international besetzten Turnier in Berlin mit sehenswertem Erfolg

Am Pfingstwochenende durfte die U15-Juniorinnen-Fußballmannschaft des SV21 Büren den Kreis Paderborn offiziell beim internationalen Fußball-Pfingstturnier der Partnerstädte TEMPELHOF-SCHÖNEBERG in Berlin vertreten.

Am Freitag, dem 17.05., machte sich das Team mit 12 Mädchen und zwei Betreuern in zwei Bullis vom Kreis Paderborn auf den Weg nach Berlin. Mit insgesamt 220 Jugendlichen aus 12 Partnerstädten des Bezirks Tempelhof-Schöneberg zogen unter dem Motto „Freundschaft durch Fußball“ die SV21-Mädchen für drei Tage ins Sportzentrum Dominicus ein. Am Abend gab es einen offiziellen Empfang mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem Mannschaften aus dem Werra-Meißner-Kreis, Berlin, Bayern, Israel, England, Niederlanden und Paderborn durch den Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg, Jörn Oltmann, offiziell begrüßt wurden.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Samstagmorgen endlich los. In der Vorrunde standen Spiele gegen die Mannschaften der Städte Nahariya aus Israel, Barnet aus London UK sowie Penzberg aus Bayern und dem FC Internationale 1980 aus Berlin an. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage konnten sich die SV21 Büren-Mädels mit dem 3. Platz in Gruppe 2 eine solide Ausgangsposition für das Viertelfinale am Pfingstsonntag erarbeiten.

Im Viertelfinale am Sonntag ging es dann gegen das Team von Levallois-Perret aus Frankreich. Nach einem 0:0 in der Regelspielzeit setzten die Mädels sich im Elfmeterschießen mit 1:2 gegen die Franzosen durch. Gegen den FC Internationale 1980 aus Berlin stand dann das Halbfinalspiel an. Hier lagen die Mädchen des SV21 Büren leider sehr früh mit 0:1 hinten, konnten aber in der letzten Spielminute den Ausgleich zum 1:1 durch Malia Luis erzielen. Auch hier sollte die Entscheidung über den Einzug ins Finale das Elfmeterschießen entscheiden. Durch eine grandiose Leistung unserer Torfrau Lara Engels entschieden die Mädchen das Spiel mit 3:1 für sich und konnten so den Einzug ins Finale gegen das Favoritenteam Barnet aus London feiern.

Finale! Mit einer defensiven Grundausrichtung konnten die Bürenerinnen im Finale bis zum Ende der ersten Spielhälfte das 0:0 halten, mussten sich aber letztendlich gegen das sehr starke englische Team aus London mit einem 2:0 geschlagen geben. Der 2. Platz war ein toller Erfolg für die SV21 Büren-Mädels in einem sehr gut besetzten internationalen Turnier!

In Erinnerung bleibt ein tolles und erfolgreiches Wochenende mit vielen

internationalen Begegnungen in einer aufregenden Stadt und „Freundschaft durch Fußball“ im Bezirk Tempelhof-Schöneberg in Berlin!

Auf diesem Wege bedanken sich das Mädchen-Trainerteam und die U15-Fußball-Mädchenmannschaft des SV 21 Büren bei Hans-Josef Stuckmeier und Manfred Melcher vom Kreis Paderborn, sowie der Stadt Büren und allen Eltern bei der Unterstützung zur Organisation der Teilnahme in Berlin.



Lara Engels (rechts) beim Wimpeltausch mit dem FC Internationale 1980 Berlin



Die erfolgreichen U15-Juniorinnen. Hintere Reihe: Betreuerin Inga Peitz, Leonie Kellerhoff, Jette Lappe, Malia Luis, Franzi Füllgräbe, Emely Farke, Mia Hillebrand, Elisa Trilling, Carolin Montag, Trainer Thomas Kellerhoff. Reihe vorne: Nele Witthaut, Lara Engels, Clara Lues-Happe



Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- | **Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie**
- | **Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom**
- | **Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung**
- | **Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik**
- | **Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität**
- | **Mobile Stromversorgung / Baustrom**
- | **Smart Home Lösungen / KNX / Loxone**
- | **Schaltanlagen / Verteilungsbau**
- | **Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)**
- | **Kundendienst für alle Haushaltsmarken**
- | **Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln euronics**

Wir sind Miele-Premium-Partner

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de

Zukunftsgeneration in Büren

Bürens Beste - Junge Leute für vorbildliches Engagement ausgezeichnet

Der Ehrenamtspreis „Bürens Beste“ der Bürgerstiftung Büren stand in diesem Jahr unter dem Motto „Aller Ehren wert! Retten, Helfen, Schützen“ und hatte das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Rettungsdiensten DLRG, DRK, Malteser, Feuerwehr und THW im Fokus.

Ben Steinbrecher hob in seiner Einführung die herausragenden Leistungen der ehrenamtlichen Helfer*innen hervor. „Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft, und in Krisenzeiten erkennen wir immer wieder, wie wichtig das Ehrenamt für uns alle ist“, machte er vor dem Hintergrund der aktuellen Hochwasserkrise in Süddeutschland deutlich. Der Ehrenamtspreis wird seit 2007 aus den Mitteln des Heinrich-Steinbrecher-Fonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Büren vergeben und ehrt junge Leute, die sich selbstverständlich, verantwortlich und mit großer Leistungsbereitschaft für die Gesellschaft einsetzen. So war es auch sehr passend, die diesjährige Preisvergabe in die Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen DLRG-Heims zu legen, das mit herausragendem ehrenamtlichen Engagement des Vereins saniert und umgebaut wurde.

Mit dem ersten Preis, der mit 1000 € dotiert war, wurde die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinhausen geehrt. Betreut vom Ehepaar Duscha bereiten sich Josefine Hohmann, Lisa Schmitz, Niko Schmitz, Bennet Schütz, Bennet Schiefer, Marko Meseck, Lukas Hesse, Louis Ventur und Niklas Breitenbach auf ihr nächstes Leistungsabzeichen, die Feuerwehrflamme 3 vor, die technisches und praktisches Knowhow mit sozialem Engagement verbindet. „Sie sind die erste Jugendgruppe in Büren, die sich das vorgenommen hat und ihr Ziel mit großem Einsatz verfolgt,“ lobt Stefanie Duscha die Gruppe. Die Preise

zwei und drei, jeweils mit 600 € dotiert, gingen an Sophie Antonik und Johanna Marie Deneke vom DLRG Ortsverein Büren. „Gerade in der vierjährigen Umbauphase haben die beiden bewiesen, dass man sich auf sie verlassen kann“, hob Laudator Jannik Lücke hervor. Für den Verein sind sie in der Jugendarbeit unverzichtbar und haben zahlreiche Leistungsnachweise und Lehrgänge absolviert, die sie zur qualifizierten und verantwortlichen Arbeit mit Kindern und im Hilfsdienst berechtigen. Für eine gelungene Umrahmung der Veranstaltung sorgte der Elternchor des Mauritius-Gymnasiums.



Von links: Ben Steinbrecher (Sohn des Preisstifters Heiner Steinbrecher), die Jugendfeuergruppe Steinhausen, Johanna Marie Deneke, Sophie Antonik, Bärbel Olfemann (Bürgerstiftung Büren) und Jannik Lücke (DLRG und Bürgerstiftung Büren)

Werkverkauf

Markenware und Sonderposten

NEU: Akustikpaneele

Verbessert die Raumakustik und verschönert das Wohnambiente.
240 x 60 cm 89,99 €/Stück

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- » Vinyl ab 17,99 €/m²
- » Paneele ab 9,99 €
- » Leisten ab 2 €/Stück
- » Laminat ab 9,99 €

Treppenrenovierung – Beratung, Verkauf und Verlegung durch Profis

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
Sa.: nach Absprache



trenovo Treppensysteme e.K.
Inh. Heinz Kottmann
Heidfeld 5 | Industriegebiet West
D-33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 93 20 1-63
www.trenovo.de

 trenovo
Treppe in Perfektion

ehemals: 

Ahden

Neue Messdiener in Ahden

Am Sonntag, dem 30.06.2024 wurden drei neue Messdiener in die Gemeinde von Ahden eingeführt. Der komplette Kommunionjahrgang hatte sich direkt nach der Kommunion 2024 entschieden, Messdiener zu werden. Ausgebildet von Lara Michels und Jana Schmitz erhielten sie an verschiedenen Nachmittagen noch die letzten Übungseinheiten mit Maria Bentler und Pastor R. Scheele, bevor sie im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes samt Fahrzeugsegnung eingeführt wurden. Die Messdienergemeinschaft begrüßte Ida Runte, Wilhelm-Alexander Bertmann und Matthias Köhler (siehe Foto mit Ralf Scheele) schon bei ein paar Aktionen u.a. mit EM-Spieleparty.



Vereinsjubiläum beim Schützenverein Ahden

Traditionell finden am Schützenfestmontag die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder des Schützenvereins Ahden statt. Oberst Sven Pätzold konnte in diesem Jahr eine stattliche Anzahl Schützen für ihre langjährige Vereinstreue auszeichnen:

Werner Lehmkuhl, Hubert Meschede und Ferdinand Westermeyer können auf eine Mitgliedschaft von 55 Jahren

zurückblicken. Rainer Josephs, Heinz Lottmann-Köhler und Reinhard Wäger sind 50 Jahre Mitglied im Verein. Auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft können Siegwald Berndt, Roland Ebers, Karsten Fuser und Karl-Heinz Meyer zurückblicken. Seit 25 Jahren sind Christian Bentler, Kai Berndt, Marc Bogel, Thorsten Dören, Stefan Ernst, Martin Michels, Reinhard Möllenbeck, Tobias Rütter und Sascha Weikert Mitglied im Schützenverein.



Auf dem Foto von links nach rechts: Oberstadjutant Lars Fischer und Oberst Sven Pätzold mit den anwesenden Jubilaren



Bestattungen Grundmann

Bestattungsvorsorge heute ...
... damit Ihnen später
zusätzliche Belastungen
erspart bleiben.

Wir informieren Sie gerne.

Lichtenau 05292-1794 Paderborn 05251-71513 Büren 02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de

Barkhausen

Barkhausen feiert 1000-jähriges Jubiläum mit vielen Gästen

Die erste urkundliche Erwähnung von Barkhausen datiert aus dem Jahr 1024. Somit stellt 2024 das Jahr des 1000-jährigen Bestehens des kleinen Dorfes dar. In dieser langen Geschichte war Barkhausen immer ein kleiner und durch Landwirtschaft geprägter Ort. Das hat sich bis heute nicht geändert, und so zählt der Ort heute gut 130 Einwohner und 6 landwirtschaftliche Betriebe.

Im Laufe des Jahres 2024 wird das Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Start war am Neujahrstag ein Empfang für die Dorfbewohner. Der offizielle Festakt fand am 1. Mai statt. Mit gut 500 Gästen aus den umliegenden Orten und zahlreichen Ehrengästen konnte Barkhausen bei bestem Wetter diesen Tag begehen.

Ortsvorsteher Johannes Wördehoff gab einen kurzen Überblick zur Dorfgeschichte und nahm stellvertretend für den Ort die Glückwünsche von Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Landrat Christoph Rüter, MDL Bernhard Hoppe-Biermeyer sowie Sabrina Henneke als Mitglied des Kreistages entgegen.

Dem Festakt vorausgegangen war eine Sternwanderung der Nachbarorte Harth, Weiberg, Hegensdorf, Büren und Siddinghausen. Abordnungen aus Barkhausen begrüßten die Wanderer mit dem Barksener Jubiläumsbrand und führten die Wanderer entlang der jeweiligen Gemarkungsgrenzen zur Alten Schule nach Barkhausen. Auch einige Wandergruppen aus weiteren Orten genossen dort die tolle Atmosphäre bei strahlendem Sonnenschein, Leckereien vom Grill und selbstgemachte Kuchen der Frauen des Dorfes. Die Almetal Buam sorgten für die musikalische Untermalung. Viele Gäste blieben bis in die frühen Abendstunden und zeigten den Barksenern, dass die Veranstaltungen des kleinen Ortes sich immer wieder großer Beliebtheit erfreuen. Und das ist große Motivation für die weiteren Festivitäten und Veranstaltungen. Zu nennen ist die 100-jährige Kirchweih mit Lobtagsprozession am 6. Juli sowie das Schützenfest vom 26.-28. Juli. Auch hier freute sich der ganze Ort wieder auf viele Besucher aus nah und fern.

Der Festakt wurde auch zum Anlass genommen, um die Spenden des 11. Weihnachtmarktes zu übergeben. Der Barkhäuser Weihnachtmarkt 2023 war wieder sehr erfolgreich, und es ist guter Brauch einen Großteil der Einnahmen zu spenden.

Auch in diesem Jahr können insgesamt 4.000,00 Euro an 4 Organisationen bzw. für Projekte übergeben werden. 4 Spendenschecks jeweils in Höhe von 1000 Euro wurden durch Bernhard

Funke an die Speisekammer/Aktion Bundstifte Büren, die DLRG Ortsgruppe Büren und die Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e. V. übergeben. Darüber hinaus sollen im Dorf 1000 Euro für Klimamaßnahmen rund um die Kirche genutzt werden, so dass hier stellvertretend der Kirchenvorstand die Spende entgegennahm.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätig-

keit von vielen Barksenern konnten bei den 11 Weihnachtsmärkten, die seit 2001 immer im Wechsel zum Schützenfest stattfinden, bisher Spenden in der beachtlichen Höhe von 59.000 Euro bereitgestellt werden. Auch auf diese Leistung ist man in Barkhausen sehr stolz! Der kleine Ort bedankt sich bei allen Gästen, die den Weihnachtmarkt in den vielen Jahren besucht haben.



Strahlende Gesichter – die Empfänger der Spenden vom letztjährigen Weihnachtmarkt

dekodeck
Form und Farbe am Bau

www.dekodeck.de

BBS
SEKTIONALTORE

www.bbs-baelemente.de

Hochwertige Markenprodukte aus dem Hause

profil dekor
the finishing experts

www.profil-dekor.de



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

„Mit 138 Einwohnern können wir Barksener ein Dorffest feiern, aber kein Schützenfest!“

Daher bedanken sich die Barkhäuser Schützen und Einwohner bei den vielen Gästen aber auch bei den vielen auswärtigen Schützen, die am letzten Juliwochenende für ein unvergessliches Schützenfest gesorgt haben, ganz herzlich.

Nach dem Motto „In der Nacht von Freitag auf Montag“ wurde mit König Bastian Funke seiner Königin Carina Funke sowie dem charmanten Hofstaat wieder mal kräftig gefeiert.

Mit über 600 Schützenmitgliedern sind die Schützen aus Barkhausen und anderen Orten ein starker Verein. Im Jahre 1988 zählte der Verein gerade einmal 100 Mitglieder. Seit Anfang der 90-iger Jahre hat sich ein starker Zulauf eingestellt, der insbesondere in den Schützenfestjahren spürbar ist.

Die vielen Mitglieder außerhalb von Barkhausen kommen insbesondere aus dem Stadtgebiet Büren aber auch aus Bad Wünnenberg, Salzkotten und dem Briloner Raum. Dazu kommen viele ehemalige Barksener, die dem Verein treu geblieben sind.

Gestärkt durch die Mitgliederzahl konnte der Verein sich ab Mitte der 90-iger Jahre auch im musikalischen Bereich anders aufstellen. Mit dem Musikverein Steinhausen konnte ab 1992 eine sehr gute Musikkapelle für die Marschmusik verpflichtet werden, ein Highlight ist das Konzert beim Schützenfrühstück am Sonntagmorgen. Unterstützung bekommt der Musikverein Steinhausen am Sonntag durch das Tambourcorps Steinhausen, das schon seit 1974 in Barkhausen aktiv ist und in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Hierauf sind die Barksener besonders stolz.

Im Jahr 1996 konnte zudem mit der Verpflichtung des Musikverein Harth ein Wunschtraum erfüllt werden. Der Musikverein Harth ist seitdem für die Tanzmusik zuständig. Wenn nachts um 2 oder 3 Uhr die Tanzfläche noch rappellvoll ist, dann ist der Grund eine leidenschaftliche Tanzband mit einer sehr guten Performance.

Aber was gehört noch zu einem gelungenen Schützenfest? Natürlich die Dorfgemeinschaft! Für die Barksener ist es selbstverständlich, dass alle mit anpacken, wenn das Dorf geschmückt wird, das Zelt aufgebaut und wieder abgebaut wird, die Parkplätze hergerichtet werden und die Infrastruktur für das Zelt bereitgestellt werden muss.

Der Schützenvorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die wie selbstverständlich immer dabei sind. Nur durch diesen Gemeinschaftssinn kann das Schützenfest weiterleben.



Das Königspaar von 2024 – Carina Funke und Bastian Funke

Lasst uns Brücken bauen, und wenn der andere nicht zu uns herüberkommen will, so lasst uns zusehen, ob wir nicht zu ihm gehen können.

Augustin Wibbelt

**Wer mehr bezahlt,
ist selber schuld!**

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



**Ich berate Sie gern in unserem
digitalen Beratungsstudio
zu einem von Ihnen
gewünschten Termin
Ihre
Mechtild Witteler**

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Der Geheim-Tipp für Clevere

www. [Schulte-Madfeld](http://Schulte-Madfeld.de).de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

Jubiläum des Produktionsstandorts der BHK Kottmann KG in Ignalina

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Produktionsstandorts der BHK Holz u. Kunststoff KG H. Kottmann (BHK) besuchten Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Jörg Altemeier (Abteilungsleiter Zentrale Dienste) und Michael Kubat (Wirtschaftsförderung) Bürens Partnerstadt Ignalina in Litauen. Der Besuch betonte die tiefen und langjährigen Verbindungen zwischen den beiden Städten und würdigte die bedeutende Rolle des Unternehmensstandorts der BHK in Ignalina.

Am ersten Veranstaltungstag hielt Bürgermeister Schwuchow eine Rede zum Jubiläum des Produktionsstandorts der „UAB BHK Lietuva“. In seiner Ansprache hob er die visionäre Rolle von Heinrich Kottmann hervor, der 1971 die BHK in Büren gründete und bis 2002 erfolgreich leitete. Schwuchow erinnerte daran, wie Heinrich Kottmann durch seine Internationalisierungsstrategie dazu beitrug, das Unternehmen zu einer globalen Erfolgsgeschichte zu machen mit Standorten in den USA, dem Vereinigten Königreich, Polen, Thüringen und Litauen.

„Der Produktionsstandort in Ignalina ist ein lebendiges Beispiel für diese internationale Ausrichtung und den unermüdlichen Einsatz von Heinrich Kottmann“, betonte der Bürgermeister. Vor allem auch die Mitarbeitenden vor Ort seien mit ihrem Engagement und ihrer Hingabe wesentlich am Erfolg der BHK-Gruppe beteiligt. Das Vermächtnis Heinrich Kottmanns, der im Januar 2024 im Alter von 93 Jahren verstarb, lebe in der täglichen Arbeit und Weiterentwicklung des Unternehmens weiter.

Zwischen Büren und Ignalina besteht seit vielen Jahren ein enges Band, das durch Hilfstransporte und die Unterstützung von Heinrich Kottmann und Frank Janssens (Malteser) in den 90er-Jahren geknüpft wurde und zur offiziellen Städtepartnerschaft führte.

Der Besuch in Ignalina erlebte einen besonderen Höhepunkt beim gemeinsamen Treffen von Bürgermeister Burkhard Schwuchow und seinem Amtskollegen Laimutis Ragaišis, dem ehemaligen Bürgermeister und jetzigen EU-Abgeordneten Bronis Rope sowie dem früheren Bürgermeister Ignalinas, Henrikas Šiaudinis. Dabei wurden Erinnerungen ausgetauscht, Fortschritte und Erfolge der Partnerschaft diskutiert und die Wichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit betont, die eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung beider Städte einnimmt.

Bürgermeister Schwuchow erklärte: „Es ist mir eine Freude zu sehen, wie europäische Städte durch eine lebendige Freund- und Partnerschaft gemeinsam wachsen können.“ Daran anschließend betonte Laimutis Ragaišis die historische Bedeutung der Partnerschaft und die vielen positiven Impulse, die daraus entstanden sind: „Die Verbindung zwi-

schen Ignalina und Büren ist ein Beispiel für gelebte europäische Solidarität und Freundschaft. Wir haben viel voneinander gelernt und profitieren in vielen Bereichen von diesem Austausch.“

Bronis Rope, der als früherer Bür-

germeister Ignalinas maßgeblich zur Initiierung der Städtepartnerschaft beitrug und nun als Mitglied des Europäischen Parlaments tätig ist, lobte ebenfalls die nachhaltigen Ergebnisse der Kooperation.



Beim 20. Jubiläum des Produktionsstandorts der BHK Kottmann KG in Ignalina (v. l.): Ignalinas Bürgermeister Laimutis Ragaišis, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Bronis Rope, ehemaliger Bürgermeister Ignalinas und jetziger EU-Abgeordneter, und der frühere Bürgermeister Ignalinas Henrikas Šiaudinis (Foto: Stadt Büren)

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 029 51/2203
www.fahrschule-ising.de

!Wir beraten Sie!

Zimmererarbeiten:

- Neubau
- Gauben
- Holzrahmenbau
- Carports
- Holzfassade

ESTD



2022

Dachdeckerarbeiten:

- Altbausanierung
- Blecharbeiten
- Flachdacharbeiten

HOLZBAU SPENNER

Zimmerer- & Dachdeckermeister

info@holzbau-spenner.de

www.holzbau-spenner.de

Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0175/3323562

Bericht aus dem Rat

Liebe Leserinnen und Leser!



Auf Grund der geplanten Umstellung der Gymnasien von G8 auf G9 zum Schuljahr 2026/2027 wird ein erhöhter Raumbedarf im Liebfrauen-Gymnasium erwartet, um die zusätzlichen etwa 120 Kinder aufzunehmen. Die dafür notwendigen Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie die energetischen Aufrüstungen der bestehenden Räume werden kostenmäßig auf ca. 8 Millionen Euro geschätzt. Die drei Schülerkommunen Salzkotten, Bad Wünnenberg und Büren tragen 7,1 Millionen Euro dieser Kosten, wobei Büren mit 3,7 Millionen Euro mehr als die Hälfte übernimmt. Als Verteilungsschlüssel dient die Anzahl der Schüler aus den jeweiligen Trägerkommunen. Die Mehrkosten von 0,9 Millionen Euro, die durch steigende Baukosten und behördliche Auflagen verursacht wurden, sollen vom Kreis Paderborn getragen werden.

Die Stadt Büren übernimmt zudem seit 2012 allein den jährlichen Schulträgeranteil von derzeit ca. 351000 € (2023) und leistet diesen auf freiwilliger Basis, obwohl rund 50% der Schüler aus den Nachbarkommunen stammen. Um eine gerechte Lastenverteilung sicherzustellen, sieht die beschlossene Nachtragssatzung zukünftig eine anteilige Erstattung der Nachbarkommunen anhand der Schülerzahlen vor. Mit dem Beschluss zur Finanzierung des Bürener Anteils an den Gesamtkosten kommt der Rat der Stadt Büren seiner Verantwortung für den Schulstandort Büren nach und betont die Bedeutung des Gymnasiums für die regionale Schullandschaft.

Die Anforderungen an den Brandschutz haben sich in den letzten Jahren stark erhöht. Eine Analyse der kplan AG

im Jahr 2019 und die Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplans 2022 durch die Lülf+Sicherheitsberatung GmbH ergaben, dass viele der bestehenden Feuerwehrgerätehäuser den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Besonders die Standorte Hegensdorf, Harth, Siddinghausen und Weine benötigen dringende Erneuerungen. In Siddinghausen wurde festgestellt, dass ein Anbau nicht sinnvoll ist und daher auch hier ein Neubau erforderlich ist. Weitere Neubauten sind in Ahden, Brenken, Steinhausen und Weiberg geplant.

Die Stadt Büren hat sich nach einem Variantenvergleich durch das Büro Assmann für das Totalunternehmermodell (Planung + Bau) entschieden, da es in Bezug auf Kosten, Termin- und Kostensicherheit sowie reduzierten Koordinationsaufwand die besten Vorteile bietet. Eine Markterkundung bestätigte, dass es ausreichend Unternehmen gibt, die das Projekt als Totalunternehmer realisieren können.

Das 1976 errichtete Freibad Harth-Weiberg ist trotz kontinuierlicher Unterhaltungsmaßnahmen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine Untersuchung durch das Büro Krieger aus Velbert im Jahr 2023 ergab, dass die wesentlichen baulichen und technischen Einrichtungen des Bades überholt sind. Eine vollständige Sanierung würde umfangreiche Maßnahmen erfordern.

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt und des Kosten-Nutzen-Verhältnisses wird das Szenario „Verbesserter Weiterbetrieb“ favorisiert. Dieses Szenario verbessert die Betriebssicherheit und Hygiene des Bades auf Basis des bestehenden Bestandsschutzes. Kleinere Mängel sollen Stück für Stück behoben werden. Für die Planungskosten wurden 160.000 Euro bereitgestellt, die Umsetzung der Maßnahmen soll 2025 erfolgen und weitere 640.000 Euro erfordern.

Dirk Herbst
Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion
im Rat der Stadt Büren



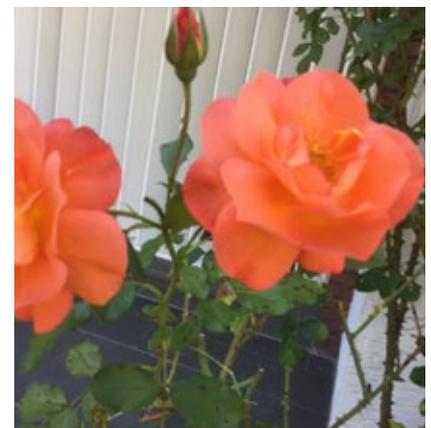
Brenken

Ferienfreizeit des SV Brenken

Zum wiederholten Mal hat der SV Brenken eine Ferienfreizeit angeboten, zu der sich vom 20. bis zum 27. Juli 38 Kinder mit 8 Betreuern auf den Weg in das Erlebnisdorf Hachen gemacht hatten.

In diesem Jahr unter dem Motto „Dschungelcamp“ standen in der Ferienfreizeit wieder jede Menge Spaß und Action auf dem Programm. Die Kinder konnten getreu dem Motto in verschiedenen Spielen Sterne sammeln. Am Ende der Woche sollten dann die Dschungelkönigin und der Dschungelkönig gekürt werden. Bei bestem Wetter konnten die meisten Aktivitäten draußen stattfinden. Die wenigen aber starken Regenschauer konnten durch Indoor-Aktivitäten überbrückt werden. Zu den unzähligen Aktivitäten während der Woche zählten neben einer Dschungelrallye zum Kennenlernen der Anlage auch Fußball- und Tischtennisturniere, sowie Schwimmen im Schwimmbad des Sport- und Erlebnisdorfes. Auch das Kreativangebot, bei dem die Kinder Armbänder und Anglerhüte gestalten konnten, fand großen Andrang. Ein weiteres Highlight war der Tagesausflug mit der Wanderung zum 6 km entfernten Sorsesee, bei dem sich den Kindern Tretboote, Wasserutschen und ein Trampolin zum Austoben boten. Zu den Abendveranstaltungen zählten Spiele, Modeschauen und Essensprüfungen.

Am letzten Abend fand die große Abschlusszeremonie statt. Dabei wurden Bilder und Videos von den Highlights der Woche gezeigt, und es folgte die Krönung des Dschungelkönigs und der Dschungelkönigin, die im Laufe der Woche in den verschiedenen Spielen die meisten Sterne gesammelt hatten.



**Beilagen im Stadtspiegel kosten nur
42 € pro 1000 Stück**

Das große Finale – Die schlaunen Füchse verabschieden sich aus dem Kindergarten

Eine Ära geht zu Ende, als die schlaunen Füchse (Vorschulkinder) ihre letzten Tage im Kindergarten St. Elisabeth in Büren-Brenken verbrachten. Mit einem bunten Programm und vielen gemeinsamen Aktivitäten feierten die Kinder ihre vergangene Zeit in der Einrichtung und bereiteten sich auf den nächsten großen Schritt vor, die Grundschule!

An zwei Tagen feierten die Kinder ihre Verabschiedung. Der erste Tag begann zunächst mit einem vertrauten Ritual: dem Morgenkreis. Im Anschluss begaben sich die Kinder ins Frühstückscafé, wo sie bereits ein reich gedeckter Frühstückstisch erwartete. Nach dem Frühstück verwandelte sich der Turnraum der Einrichtung in ein kleines privates Kino, wo mit großen Augen der Animationsfilm „Pets“ gezeigt wurde.

Der Höhepunkt des Tages war jedoch zweifellos der Ausflug in den Paderborner Ahorn-Sportpark. Hier tobten sich die angehenden Schulkinder über mehrere Stunden aus und so manchem Kind wurde hier das nahe Ende ihrer Kindergartenzeit immer bewusster. „Eigentlich möchte ich gar nicht aus dem Kindergarten raus. Ich werde hier so viel vermissen!“, war nur einer von vielen Sätzen der Kinder an diesem Tag.

Am nächsten Tag fand schließlich noch die große Abschlussfeier der schlaunen Füchse im Kindergarten statt. Hier waren Eltern und Verwandte herzlich zu einem gestalteten Gottesdienst, geleitet von der Pastoralreferentin Daniela Reineke, eingeladen. Unter dem Motto „Ich bin einzigartig, zusammen sind wir bunt“ erinnerte der Gottesdienst die Kinder an ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten.

Ein großes Highlight der Feier war die musikalische Darbietung der angehenden Schulkinder, welche den zahlreichen Besuchern die Lieder „Ich bin anders“ (Robert Metcalf) und „Alte Kita, altes Haus“ (Original: Alte Schule, Altes Haus – Rolf Zuckowski) präsentierten. Als Belohnung erhielten alle Kinder einen tosenden Applaus!

Zum Abschluss der Feier erhielten die Kinder eine Zusammenfassung ihrer bunten Kindergartenzeit in Form von ihren persönlichen Portfoliomappen. Außerdem gab es als kleine Überraschung für die ErzieherInnen toll gestaltete Sitzbänke für den Außenbereich.

Mit einem Lachenden und einem weinenden Auge hieß es dann schließlich:

„Tschüss Kindergarten... Hallo Grundschule!“



Die stolzen schlaunen Füchse aus Brenken vor dem Ahorn-Sportpark in Paderborn. (obere Reihe, v.l.: Ben, Jule, Moritz, Morice, Louis, Jasper, Anni, Stella, Ella, Erik. untere Reihe, v.l.: Lukas, Johanna, Mattis, Jannis, Hedda, Lotte, Mara, Christian.)

Brenken feierte Schützenfest

Traditionell am Wochenende nach Pfingsten feierte der Schützenverein Brenken das diesjährige Schützenfest. Hierbei standen der Samstag und Sonntag ganz im Zeichen des Königspaares Werner & Bettina Finke mit Ihrem bezaubernden Hofstaat, die bei bestem Wetter viele Besucher an die Straßen und in die prall gefüllte Almhalle lockten.

Auch konnten in diesem Jahr wieder zahlreiche Schützen für ihre langjährige Vereinstreue durch Oberst Josef Kluthe geehrt werden. Für 50 Jahre Mitgliedschaft waren dies: Manfred Bielemeier, Willi Danne, Joachim Förster, Heinz Hillebrand, Josef Hillebrand, Norbert Hillebrand, Berthold Kamp, Richard Meier, Norbert Menne, Christian Nickel, Hubert Reike, Hans-Ulrich Rohmann, Siegfried Schmitz und Ulrich Wendler. Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Stefan Lücke, Heinrich Röseler, Sebastian Boenke, Frank Risse, Ralf Wietfeld,

Daniel Hewer, Stefan Ernst, Hans-Erich Karthaus, Timo Plöger, Jens Siedhoff, Peter Hahn und Matthias Brüggemann.

Beim Vogelschießen am Schützenfestmontag errang Christoph Pommer nach einem spannenden Schießen mit dem 189. Schuss die Königswürde. Zu seiner Königin erwähnte er seine Freundin Isabel Kleinschnittger. Hans-Erich Karthaus sicherte sich mit dem 3. Schuss die Krone, das Zepter ging mit dem 5. Schuss an Werner Finke und Denis Schäfer holte sich mit dem 8. Schuss den Apfel aus dem Kugelfang. Das Wappen ging schließlich mit dem 32. Schuss an Max Trausi. Beim anschließenden Schießen der Bierfässer waren folgende Schützen erfolgreich: Janik Bartels, Timon Wietfeld, Timo Becker, Steffen Luis, Carsten Meier, Robert Alteköster, Tobias Michels, Karl-Heinz Austen und Jonas Schleinschock. Die Bierfässer beim Schießen der Frauen erlegten Renate Vullhorst, Nicole Adler und Eva Finke.



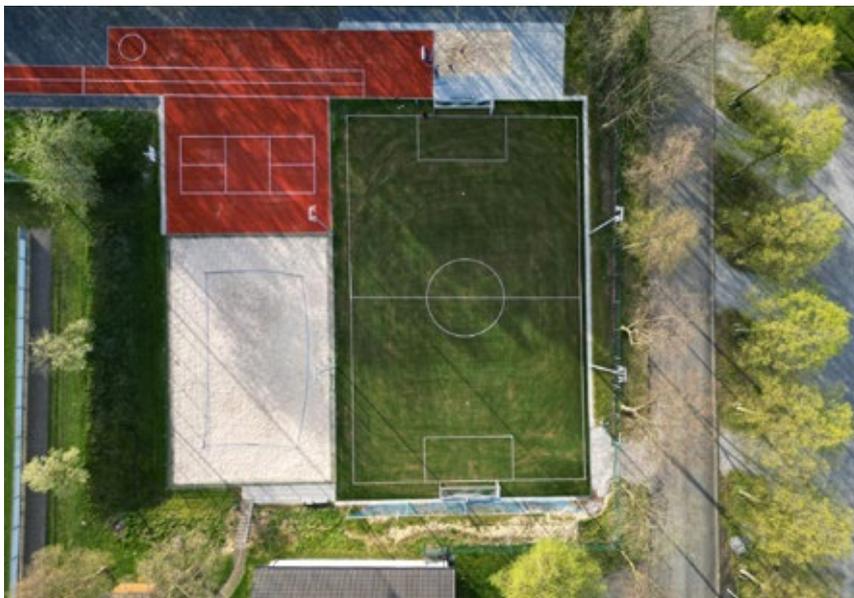
Das Königspaar Werner und Bettina Finke
Foto: Schützenverein



Neuer Schützenkönig 24/25: Christoph Pommer mit Isabell Kleinschnittger
Foto: Schützenverein

Neue Multifunktionsarena am Stadion Vogelsang

Bereits im Frühjahr konnte der SV Brenken die neue Multifunktionsarena in Betrieb nehmen, die im letzten Jahr durch den unermüdlichen Einsatz vieler Mitglieder und ehrenamtlicher Helfer in geschätzten 1300 Arbeitsstunden entstanden ist. Neben dem bereits bestehenden Beachvolleyballfeld wurden Kleinspielfelder angeordnet und auch die in die Jahre gekommene Laufbahn und Weitsprungbahn wurden erneuert. Alle Bereiche sind mit Kunstrasen bzw. Kunstboden ausgestattet. Die Multifunktionsarena bietet jetzt den Platz für Fußball, Basketball, Badminton, Leichtathletik und Beachvolleyball.



Die Multifunktionsarena von oben (Foto: SV Brenken)

Eine spannende Nacht in der Mühle

Das 600 Jahre alte Gebäude der Mittelmühle Büren könnte sicher viel erzählen, doch ganz sicher ist es das erste Mal, dass sich 11 kleine Abenteurer mitsamt ihren Betreuern auf der Transmissions Ebene in Schlafsäcke gekuschelt in die Nacht lauschten.

Der Heimatverein Büren lud im Rahmen der Ferienspiele zu einem aufregenden Tag als ein „Kind im Jahre 1900“ das große uralte Gebäude und das Leben drumherum kennenzulernen.

Wie die Kinder in dieser Zeit wohl gelebt haben könnten, das probierten die neugierigen jungen Gäste direkt aus. Mit eigenen Händen Mehl, Butter, Seile oder auch Holzrohre herzustellen, war genauso spannend wie das Bestimmen von Kräutern mit Betreuerin Bettina Bolz-Brach, um später direkt für das Abendessen bei Stockbrot und Wurst einen leckeren Kräuterquark herzustellen.

Gespielt wurde natürlich ebenfalls wie in alten Zeiten. Murmeln, Hüpfkasten oder der „Plumpsack“ erfreuten sich bei den jungen Zeitreisenden großer Beliebtheit.

Mit Laternen gerüstet ging es noch spät in die Bürener Nacht, um in den Almeauen ganz neue Eindrücke mitzunehmen. Eine dicke Kröte brachte zum Staunen, aber auch der Spielplatz bei absoluter Dunkelheit war ein echtes Erlebnis. Zurück in die Schlafsäcke gekuschelt und eine schöne Gute-Nacht-Geschichte lauschend durften die Kinder den aufregenden Tag ausklingen lassen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder noch gefragt, in welcher Zeit sie denn wohl lieber leben würden. Gastschläfer Laurenz meinte darauf ganz klar: Beide!



Elke Altebockwinkel (ganz links) und Bettina Bolz-Brach (ganz rechts) betreuen die begeisterten Kinder.

Der Heimatverein Büren betreut liebevoll die „älteste Maschine der Stadt“ und bietet regelmässige offene Sonn-

tage an. Termine sind zu finden unter: heimatverein-bueren.de



Mobil: 0160 / 720 92 52

HOCHSTIFT F-Arschule
Holger Corban

Die Kfd Büren schnürte die Wanderschuhe für eine kulinarische Wanderung

Am Samstag, 10.08.24, fand die langersehnte kulinarische Wanderung statt, und es war ein unvergessliches Erlebnis! Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich die Teilnehmerinnen am vereinbarten Treffpunkt, dem Wanderparkplatz Spielenweg. In voller Vorfreude auf die Kombination aus Naturerlebnis und kulinarischen Genüssen.

Beim Genuss der frischen Luft und der Schönheit der Natur lernten sich alle näher kennen. An verschiedenen Stationen entlang des Weges gab es Möglichkeiten zu einer Rast.

Die erste Station war das Außengelände der Waldschule Büren, wo die Gruppe italienische Wraps und raffinierte Tomaten-Mozzarella Sticks verkostete und sich mit gekühlten Getränken erfrischte.

Weiter ging es zur zweiten Station, dem „Bildstock auf dem Ahlerten in Büren“. Dort lud ein schöner schattiger Platz zur 2. Rast ein. Die begeisterten Teilnehmerinnen genossen eine französische Quiche und die Überraschung mit einem Frucht-Secco.

Die Wanderung endete nach ca. 10 km an der dritten Station, der Mittel- u. Bohrmühle in Büren, wo eine interessante Mühlenführung durch Gregor Lemm stattfand.

Im Mühlengarten gab es belegte bayerische Brezel zur Verkostung. Gemütlich klang der Wandertag aus.

Insgesamt war die Wanderung ein voller Erfolg. Sie bot nicht nur die Möglichkeit, die wunderschöne Natur zu erleben, sondern auch nette Menschen kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen. Die Teilnehmerinnen waren begeistert und gingen gut gestärkt und mit glücklichen Herzen nach Hause. Die Freude auf die nächste Wanderung ist schon groß!



Gut gelaunt auf dem Wanderweg

Die Kfd Büren besuchte die Nachbargemeinden - historischer Stadtrundgang in der Bergstadt Rütthen

Am 06.07.2024 trafen sich die Teilnehmerinnen an der alten Post in Büren und fuhren in Fahrgemeinschaften nach Rütthen. Treffpunkt der Führung war das Hachtor, das letzte erhaltene Stadttor in der Bergstadt Rütthen.

Hier gab Stadtführer Martin Krüper einen kurzen Überblick über die Geschichte der Stadt. Rütthen erhielt im Jahr 1200 die Stadtrechte und hat seitdem viele bedeutende Ereignisse erlebt, die die Entwicklung geprägt haben. Weiter ging es zum Judenfriedhof. Dort berichtete der Stadtführer ausführlich über die Anlage dieses Friedhofs und die Bestattungskultur der jüdischen Gemeinde. Es folgte ein wunderschöner Spaziergang über einen Teil der alten 3km langen Stadtmauer bis zum Hexenturm, einem Turm der ehemaligen Stadtbefes-

tigung. Das halbrunde Gebäude bekam im Volksmund die Bezeichnung „Hexenturm“, da dieser speziell während der Zeit der Inquisition, der Phase der Hexenprozesse als Kerker und Folterkammer diente. Der Hexenturm und die darin angebrachten Folterinstrumente wurden besichtigt. Ein Höhepunkt der Tour war eine besondere Anekdote über Grete Adrian aus Meiste, die grausam gefoltert und hingerichtet wurde.

Einige Teilnehmerinnen gingen weiter zum Wasserturm und bestiegen den 386 m hohen Turm, um die wunderbare Aussicht zu genießen. Die anderen Teilnehmerinnen besuchten bereits das imposante Café Haus Buuck. Bei Kaffee und hausgemachter Torte klang der Nachmittag aus. Die historische Stadtführung mit den Einblicken in die Geschichte der Stadt war nicht nur informativ, sondern auch sehr unterhaltsam. Leider war die Zeit viel zu kurz, um mehr über die faszinierende Geschichte von Rütthen zu erfahren.



Die Teilnehmerinnen des KFD-Ausfluges nach Rütthen

Plattdeutsche Ecke



Seo de Name, seo dat Kind

Dao was de siäll'ge Dokter Temme iut Dingeskiärken, de saggte: „Et is waohr - seo de Name, seo dat Kind. In allen Teyen, wamme sick verkullen hadde, dann drank me Balsmentäi un aat en Schmalftücke daobey, un dat Dinges haotere „Hausten“ un diurte drao Dage. Owwer vandage, dat alle Medezeyn studäiert hätt un van de Universetäite weier trügge sinnt, do friätet me de halwe Awethaoke leig, un dat Dinges haotet „rheumatisch -katarrhalisches Fieber“ un diuert drao Wiäken.“

Pfiffig

Antünneken, en Jüngesken van acht Jaohren, harr weyt nor de Schaule te chaohn, un kam im Winter aones Muargens ‚ne chanze Stunne te late. De Magister schannte un saggte: „Aone chanze Stunne! waorümme bist'te seo late?“ – Antünneken saggte: „Heer Magister! Ick kann dao nix teo; et was biuten seo chlatt, de ganze Wiäg was aon Eis; wann ick aonen Schritt füärwes doh, dann gläät ick twaoe weier trügge!“ Dao lachede de Magister un saggte: „Wann dat seo is, wiu is et dann owwer müglik, dat diu niu hei bist?“ Antünneken bedachte sick en kuarten Moment un saggte: „Heer Magister, dat will ick jiu seggen: ick chänk entleste ächtereeß, als wann ick weier nao Hius wull!“

Dat Hochteidgeschänk

En Miuerker harr verspruken, datt seine Tochter taonduisend Dalers kreigen sall, wann se sick verfrigen dao. Un aonen Dag was et auk seo weit, se harr ‚nen netten Briutegam kriegen, de baoden konnen sick chutt leien un harrn frigget.

En paar Sunddage nao de Hochteid frochte de Mann: „Wiu is et niu met diän taonduisend Dalers? Wei könnt se chutt briuken!“ - De Miuerker packere sebius in de Tasche, krääg dat Portemonnäh riut un naohm hunderd Dalers riut. „Hei sinnt de aosten hunderd Dalers. Tinne Wiärke Sunndag chiff't et de nächsten hunderd. Bis dat de taonduisend full sinnt!“

Segelflieger aus Büren heben in Thüringen ab - Fluglager des Aero Club Büren in Jena

Bereits zum vierten Mal in Folge haben die Piloten des Aero-Club Büren in der zweiten Juliwoche ihr traditionelles Sommerfluglager im thüringischen Jena durchgeführt. Die Pilotinnen und Piloten, die gewöhnlich vom Flugplatz am Schwalenberg aus starten, waren dazu gemeinsam mit ihren Familien auf dem Campingplatz am Flugplatz Jena-Schöngleina untergebracht. Gemeinsam mit dem Aero-Club Lippstadt haben sie insgesamt fünf Segelflugzeuge, zwei Motorflugzeuge und drei Motorsegler von Büren nach Jena verlegt.

„Die Region um Jena bietet den Segelfliegern ideale thermische Bedingungen für stundenlange Flüge“, berichtet Josef Caspari, 1. Vorsitzender des Aero-Club Büren. Allein mit den Segelflugzeugen wurden innerhalb einer Woche weit mehr als 1.500 km ohne Motorkraft geflogen.

Die Freunde des motorisierten Fliegens waren ebenfalls beim Fluglager dabei: Die Piloten unternahmen u.a. Ausflüge in Richtung Berlin, nach

Bayern und in den Harz.

Auch der sog. Schulbetrieb wurde vorübergehend nach Jena verlegt. Insgesamt fünf Fluglehrer sind mitgefahren und haben die Flugschülerinnen und Flugschüler bei ihren Trainingsflügen in der für sie unbekannteren Umgebung begleitet. „Ein wichtiger Bestandteil der Pilotenausbildung ist das Starten und Landen an fremden Plätzen“, erläutert Caspari.

Von Jena aus wurde nicht nur viel geflogen, auch eine gemeinsame Besichtigung des dortigen Planetariums sowie Schwimmbadbesuche u.ä. standen auf dem Programm. So waren sich die über 40 Teilnehmenden am Ende einig: Im nächsten Jahr gibt's wieder ein Fluglager – vielleicht auch wieder in Jena.

Im Aero Club Büren haben sich mehr als 120 Pilotinnen und Piloten – darunter etwa 15 Jugendliche zusammengeschlossen, um gemeinsam ihr Hobby auf dem Flugplatz am Schwalenberg auszuüben. Der Verein bildet auch Piloten in den Sparten Segelflug und Motorflug aus und lädt Interessierte gerne zu sog. Schnupperflügen ein. Nähere Informationen unter www.ac-bueren.de



Fluglehrer Thomas mit Flugschüler

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING

Fahrzeugaackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Eickhoff

Patronatsfest in Eickhoff

Am Sonntag, dem 23. Juni 2024, feierte die Kapellengemeinde Eickhoff (Filiale der Mutterpfarrei Steinhausen) im Rahmen der alljährlichen Aloisius-Prozession den 115. Geburtstag der St. Aloisius-Kapelle. Die Beteiligung auswärtiger Gäste insbesondere aus Steinhausen und hier wiederum vom Schützenverein war sehr gut und übertraf die kühnsten Erwartungen. Wesentlich beigetragen zum gelungenen Fest hat das sehr gute Wetter.

Erinnert wurde an den Bau der Kapelle, der von der Beschlussfassung im April 1909 bis zur Weihe im November 1909 mit großen finanziellen Opfern und vielen anderen Leistungen aus der Gemeinde durchgeführt wurde. Das neue Gebäude ersetzte einen Vorgängerbau aus dem Jahre 1728, der ursprünglich mehr eine Hofkapelle des noch heute bestehenden Schulenhofes war, aber der gesamten Gemeinde zur Verfügung stand.

Die Feier begann um 9.30 Uhr mit einer Hl. Messe vor der Kapelle, die von Weihbischof Matthias König und Pastor Duc Thien Nguyen gemeinsam zelebriert wurde. Dabei wurde erstmalig eine Statue des Hl. Aloisius präsentiert, die bislang der Kirchengemeinde Siddinghausen gehörte und die nun der Kapellengemeinde Eickhoff als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt wurde. Sie wird künftig in der Kapelle Eickhoff einen Ehrenplatz haben und die Kapellengemeinde Eickhoff ist sehr dankbar dafür, zumal es bislang eine figurliche Darstellung des Kapellenpatrons nicht gab. Daran setzte sich die Prozession durch das festlich geschmückte Dorf zu den von den Familien Kersting, Lues/Happe, Wilmesmeier und Schulte/Stuhldreyer vorbereiteten Stationen fort. Der Musikverein Steinhausen und der Damenchor St. Antonius Steinhausen sowie der Männergesangverein Cäcilia Steinhausen sorgten dabei für den musikalischen Rahmen. Die Ortsdurchfahrt Eickhoff war eigens aus diesem Anlass für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Danach ging es zum „weltlichen“ Teil über. Rund um die Kapelle war an verschiedenen Ständen für das leibliche Wohl gesorgt, für die Kinder stand eine Hüpfburg zur Verfügung. Der Musikverein Steinhausen sorgte wiederum für den musikalischen Rahmen. Die Vor- und Nachbereitungen zum Fest wurden unter freiwilliger Beteiligung von den Eickhöffern geleistet, organisiert vom „Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V.“. So sind sie in gewisser Weise in die Fußstapfen der Vorfahren getreten, die vor hundert Jahren mit großem Einsatz und guten Zusammenhalt die Kapelle errichtet haben.

Wohl allen ist dieses Fest in sehr guter Erinnerung und die Gemeinde Eickhoff bedankt sich für die rege Be-

teiligung insbesondere der auswärtigen Gäste und den Schützenvereinen Steinhausen und Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff sowie den Fah-

nenabordnungen für die Begleitung der Prozession und dem Musikverein sowie dem Damenchor und dem Männergesangverein aus Steinhausen.



Weihbischof Matthias König und Pastor Duc Thien Nguyen zelebrieren die Hl. Messe

ALTHAUS AUGENOPTIK



Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425

Telefon: 02951 / 1890

www.althaus-optik.de

IHRE AUGEN IM BLICK

NATURSTEIN STEVEN

Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch



iff

INGENIEURBÜRO FÜR
FAHRZEUGTECHNIK
MEIWES GMBH



VERTRAGSPARTNER
GTÜ

HU fällig?

Wir sind gerne
für Sie da!



GTÜ-Prüfstelle

- ✓ Pkw / Motorräder
- ✓ LKW's & SZM
- ✓ Nutzfahrzeuge & LoF
- ✓ Wohnmobile & Wohnwagen

Schaden- gutachten!

- ✓ Wir erstellen Ihnen Ihr Schadensgutachten.

Wertgutachten!

- ✓ Gutachten für Oldtimer und Youngtimer.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
1. und 3. Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr



iff Ingenieurbüro
für Fahrzeugtechnik
Meiwes GmbH

Fürstenberger Str. 15 a
33142 Büren

Tel.: 0 29 51 - 93 64 93
info@iff-meiwes.de
www.iff-meiwes.de

Harth

Harth ist seit diesem Jahr um einen gemeinnützigen Verein reicher

DIE KINDER VON GANGNAPUR e.V.

Seit 2007 fährt Ella Nölting jährlich nach Kalkutta und baut dort eine Schule für Straßenkinder auf. Die Lord Jesus School ist eine Internatsschule für die Straßenkinder Kalkuttas, die in einem kleinen Ort namens Gangnapur, 80 km nördlich von Kalkutta, liegt.

In den vergangenen Jahren wurde die Initiative durch die Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk Harth getragen. Seit diesem Jahr ist daraus ein selbstständiger gemeinnütziger Verein entstanden.

Die Lord Jesus School bietet benachteiligten Kindern ein sicheres Obdach, Nahrung und Schulbildung. Ohne diese Grundsicherung hätten die Straßenkinder für den täglichen Überlebenskampf in der Großstadt nur folgende Möglichkeiten: nach Essbaren im Müll suchen, sich prostituieren, betteln oder stehlen. Durch den Verein wird den Kindern der Einstieg in ein neues Leben ermöglicht. Bildung ist der einzige Weg für eine bessere Zukunft und fördert Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort. Mit den gespendeten Geldern konnte die Initiative über die letzten Jahre die Schule weiter ausbauen. Wellblechdächer gegen Betondecken austauschen, elektrische Leitungen legen, Wände verputzen, Fenster einsetzen, Duschen und Toiletten bauen, sowie Betten, Bänke, Stühle und Tische für die Schulklassen bereitstellen.



Offenes Leben unter der Autobahnbrücke – ein Zuhause für viele Kinder ohne Wasser und Sanitäranlagen.

HELFEN SIE MIT – JEDER GESPENDETE EURO ZÄHLT

Das Projekt trägt sich ausschließlich durch Spenden. Jeder gespendete Euro zählt und kommt zu 100% bei den

Kindern von Gangnapur an. Alle anfallenden Verwaltungskosten, der Flug und der Aufenthalt in Indien werden nicht von den Spenden bezahlt, sondern privat übernommen.

Durch die finanzielle Unterstützung, z.B. in Form einer Patenschaft erhält ein bedürftiges Kind Schulbildung, einen Internatsplatz, ausreichend gute Ernährung und medizinische Versorgung.

Zur Hilfe gehören auch Maßnahmen, die dem familiären Umfeld des Patenkindes zugutekommen. Die Eltern des Patenkindes bekommen auch monatliche Lebensmittelrationen, da die Kinder durch den Unterricht in der Schule gebunden sind und nicht mehr durch Betteln etwas zum Lebensunterhalt der Familie beisteuern können.

EINE SCHULE ALS ANKER DER HOFFNUNG

Die Kontaktpersonen vor Ort sind Carlton Rixon und seine Frau Heather. Sie kümmern sich um die Schule, die Unterkunft der Kinder, ihre täglichen Belange und grundsätzlich jede Art von Organisation.

Im Zentrum ihrer Arbeit an der Lord Jesus School stehen die grundlegenden Bedürfnisse der Straßenkinder – ganz unabhängig von ihrer Lebensgeschichte, ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht und ihrer Religion. Das Ziel ist es, soziale Gerechtigkeit zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

EIN NEUES LEBEN

Die Kinder in der Lord Jesus School sind zwischen eins und 18 Jahre alt und sind größtenteils Halb- und Vollwaisen. Sie lebten mit ihren Familien auf dem Bürgersteig, waren der Großstadt, der Hitze und dem Monsun ausgeliefert. Diesen Kindern ermöglicht die Lord Jesus School nun ein neues nachhaltiges Leben.

ANGELEITETE HYGIENE

Den Kindern wird beigebracht ihren Körper und ihre Kleidung zu waschen. Ihre Zimmer müssen sauber gehalten werden, damit sich bei tropischen Temperaturen weniger Parasiten vermehren können. Das Reinigen der Sanitäranlagen und der Schlafräume durch die Kinder ist ebenfalls Teil der täglichen Routine.

GEREGELTE ERNÄHRUNG

Die Kinder bekommen drei Mahlzeiten am Tag. Das Frühstück – Chapati, ein landestypisches Fladenbrot stellen sie in den Morgenstunden selbst her. Mittags gibt es eine Portion Reis mit Dal – eine Linsensoße, die ein Stück Blumenkohl, ein hart gekochtes Ei und eine Kartoffel enthält. Abends werden die Reste des Mittagessens verzehrt und dazu gibt es eine Tasse warme Milch. Aus dem selbst gebohrten Brunnen steht täglich klares und gesundes Wasser zur Verfügung.

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

In der Lord Jesus School aufgenommene Kinder haben Wunden, Infektionen, Magen-Darm-Erkrankungen, Befall von Parasiten, Zahnschmerzen, Prellungen oder auch Knochenbrüche. Soweit es möglich ist, werden diese Krankheiten und Verletzungen in der Schule erstversorgt. Darüber hinaus werden die Kinder zu verschiedenen Fachärzten begleitet. Da es in Indien keine Krankenversicherung gibt, ist die Schule auf Geldspenden angewiesen, um alle Kinder medizinisch versorgen zu können.

CHRISTLICHE WERTE

Im Erdgeschoss des Schulgebäudes befindet sich ein großer Kirchenraum. Jeden Morgen vor dem Unterricht findet ein Wortgottesdienst statt, untermalt vom lebendigen Gesang der Kinder und gesponserten Instrumenten. Egal in welche Religion die Kinder hineingeboren wurden, die Schule vermittelt die Grundwerte des christlichen Glaubens.

Damit diese wichtige Arbeit fortgesetzt werden kann, ermutigt der Verein „Kinder von Gangnapur e.V.“ alle Leser und Leserinnen, die Kinder in jeglicher Form zu unterstützen. Jeder gespendete Euro zählt und hilft dabei das Leben dieser Kinder nachhaltig zu verbessern. Der Verein ermöglicht den Kindern einen neuen Start in das Leben und eine bessere Zukunft.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen über die Unterstützung des Vereins benötigen, steht Ihnen Ella Nölting gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

Kinder von Gangnapur e.V.
Ella Nölting, 1.Vorsitzende
www.lord-jesus-school.de
noelting@lord-jesus-school.de
Amtsgericht Paderborn VR 3961

BANKVERBINDUNG:

Kinder von Gangnapur e.V.
Verbund Volksbank OWL eG
IBAN DE07 4726 0121 8385 1230 00
BIC DGPBDE3MXXX



Das neue Zuhause der Kinder in der Internatsschule Lord Jesus School

Vorstandswahlen beim Förderverein der Grundschule

Am 13.06.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins am Teilstandort Harth des Grundschulverbundes Wegwarte statt.

Nach fünfjähriger Vorstandsarbeit wurden der 1. Vorsitzende Michael Prior, der 2. Vorsitzende Christian Bunse sowie die Beisitzerin Heidrun Simon verabschiedet. Der Förderverein bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Erfreulicherweise stellten sich erneut engagierte Eltern für die Wahlen zur Verfügung. Als 1. Vorsitzende wurde Adlene Klessens gewählt, den 2. Vorsitz übernahm Stefanie Nolte und als neue Beisitzerinnen konnten Nina Luckey und Diana Hoffmeister-Salmen gewonnen werden. Somit ist der Vorstand wieder komplett. Die verbliebenen Vorstandsmitglieder sowie die neu hinzugekommenen freuen sich auf die gemeinsamen Aufgaben zum Wohle aller Kinder der Grundschule.



V. l. n. r.: Jan Preller (Kassierer), Andrea Münster (Beisitzerin), Stefanie Nolte (2. Vorsitzende), Adlene Klessens (1. Vorsitzende), Katrin Schulte (Schriftführerin), Diana Hoffmeister-Salmen (Beisitzerin), Nina Luckey (Beisitzerin)

9. Harther Oldtimertreffen am 21./22. September 2024 auf dem Hof Rüsing auf der Harth

Das Organisationsteam um die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth, unterstützt von allen Vereinen der Harther Dorfgemeinschaft, lädt am Samstag, 21. und Sonntag, 22. September zum 9. Oldtimertreffen auf dem Hof Rüsing herzlich ein. Fahrzeugoldies aller Art versammeln sich an beiden Tagen auf dem Gelände. Halter von Oldie-Fahrzeugen sind herzlich eingeladen, mit ihren Fahrzeugen, angefangen von Traktoren über Autos bis hin zu Zweirädern aller Art, auf die Harth zu kommen. Eine Anreise ist ab Freitag möglich. Jede/r, der mit einem Oldie-Fahrzeug teilnimmt, erhält bei der Anmeldung ein Los für die Verlosung am Sonntag als Geschenk.

Die Ausstellenden sowie die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Kuchenbuffet sowie einem Imbissstand gesorgt.

Im Rahmen des Oldtimertreffens findet in diesem Jahr das Kinderschützenfest mit Vogelschießen am Samstagnachmittag statt. Ausrichter ist der Musikverein Harth.

Das Nachmittagsprogramm am Samstag endet mit der Proklamation des Kinderschützenkönigs bzw. der Kinderschützenkönigin und einem Auftritt des Tambourcorps Büren, bevor am Abend ab 19.30 Uhr „die rollende Tanzdisco“ mit DJ Dorfkind die Bühne rocken wird.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte werden an beiden Tagen die Ausfahrten der Oldtimer-Traktoren, die Oldtimer-

prämierungen sowie am Sonntag ein Flohmarkt für Kinder sein.

Der Sonntag startet um 11.00 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen mit den Almetalbuam.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet wie in jedem Jahr die große Verlosung mit einem Oldtimertraktor der Marke Deutz (mit Kippkarre) als Hauptgewinn. Am Sonntag ab 15.30 Uhr wird sich die Lostrommel drehen.

Die Kinder können sich neben dem Kinderschützenfest mit verschiedenen Spielangeboten auf einen Süßigkeitenstand sowie eine Hüpfburg freuen.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass ausgeschilderte Besucherparkplätze vorhanden sind.

Weitere Informationen: www.oldtimerfreunde-harth-ringelstein.de oder unter Tel. 02958/396.



Dieser Oldtimer ist als Hauptpreis zu gewinnen.

Der Weg zum Glück

Nimm dir Zeit zu lesen – das ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit, freundlich zu sein – das ist der Weg zum Glück.

Nimm dir Zeit um zu träumen – sie bewegt dein Gefährt zu einem Stern.

Irischer Segensspruch

Hegensdorf

Einweihung des Hegensdorfer-Outdoor-Trainingsparks

Der Heimatsportverein Hegensdorf (HSV) hat Ende April seinen neuen Outdoor-Park, den Hegensdorfer-Outdoor-Trainingspark (kurz HOT), eingeweiht. Der Parcours befindet sich in direkter Nähe zum Sportplatz und ist für die gesamte Dorfgemeinschaft zugänglich. "Mit dem Outdoor-Trainingspark haben wir das Angebot für den Bereich Fitness und Gesundheitssport beim HSV um eine weitere Trainingsmöglichkeit ergänzt und bieten unseren Mitgliedern damit die Möglichkeit, an der frischen Luft zu trainieren", erklärte Sebastian Stork, Vorsitzender für Vereinsentwicklung und Kommunikation beim HSV.

Auf einer Fläche von 10 x 7 Metern bietet das kompakte Metallgerüst eine Vielzahl an Fitness- und Kräftigungsübungen, die durch Hinweistafeln erklärt werden. Der HSV bietet zudem Gruppentrainingseinheiten am HOT an. Mit zusätzlichen Fitnessutensilien wie TRX-Bändern, Hantelgewichten und Sandsäcken wurde ein umfassendes Ganzkörpertraining im Freien ermöglicht.

Die Errichtung des HOT wurde durch das Regionalforum südliches Paderborner Land e.V. gefördert, ein EU-Programm zur Stärkung der ländlichen Entwicklung. Ehrenamtliche Helfer des HSV unterstützten den Aufbau, indem sie 35 Tonnen Kies als Fallschutz verfüllten.

Bei der feierlichen Einweihung waren die Projektleiter Ralf Zumbrock und Uwe Jordan, der Vorsitzende des Regionalforums und Bürener Bürgermeister Burkhard Schwuchow sowie seine stellvertretenden Vorsitzenden Ute Dülfer (Stadt Lichtenau) und Uwe Gockel (Gemeinde Borchon) anwesend. Sebastian Stork dankte dem Regionalforum, den ehrenamtlichen Helfern und seinen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und wünschte den Hegensdorfern viel Spaß bei der Nutzung des neuen Outdoor-Parks.

Man bleibt jung, solange man noch lernen, neue Gewohnheiten annehmen und Widerspruch ertragen kann.

Marie von Ebner-Eschenbach



Die Entstehung des Hegensdorfer-Outdoor-Trainingsparks mit der feierlichen Einweihung

Neuer Bücherschrank in Hegensdorf

Wer beim Spaziergang oder auf dem Weg zur Arbeit aufmerksam war, dem mag das neue „Möbelstück“ gegenüber der Kirche vielleicht schon aufgefallen sein – ein öffentlicher Bücherschrank.

Dieser Bücherschrank, welcher von der Hegensdorferin Sabine Hane ins Leben gerufen wurde, bietet eine nachhaltige Möglichkeit, Bücher zu tauschen und Geschichten zu teilen.

Sabine Hane, die selbst viele Bücher auf ihrem Dachboden hortete, brachte die Idee bei einem Dorfabend für Ideen und Entwicklungen im Ort an. Unterstützt wurde sie dabei vom Heimatverein Hegensdorf.

Gemeinsam mit der Stadt Büren wurde ein unentgeltlicher Pachtvertrag abgeschlossen, um den Schrank auf öffentlichem Grund aufzustellen. Errichtet wurde der Bücherschrank ebenfalls unentgeltlich: Das Fundament wurde von „Thomas Keller Bausanierung“ gelegt, das Gehäuse aus Stahlblech fertigte das Unternehmen „Fischer EKF“ an.



Die Beteiligten des Hegensdorfer Bücherschranks (v. l.): Jürgen Nacke (1. Vorsitzende Heimatverein Hegensdorf), Dominik Kersting (Fischer EKF), Thomas Keller (Thomas Keller Bausanierung), Sabine Hane und Michael Kubat (Stadt Büren). (Foto: Marco Schreiber, Neue Regionale)

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Messe an den Drei Kreuzen

Am Sonntag, 28. Juli, fand - wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Juli - die Messe an den Drei Kreuzen im Haarener Wald statt. Nach der Aussendungsfeier wurde das Heilige Kreuz zu Fuß in den Haarener Wald gebracht - dem legendären Auffindungsort des Hegensdorfer Kreuzes.

Die Festpredigt hielt Militärpfarrer Robin Baier aus Fritzlar. Zahlreiche Gläubige der Pfarrgemeinde Hegensdorf und den anderen Gemeinden des Pastoralverbundes versammelten sich in der „Kirche im Wald“, um das Hegensdorfer Kreuz zu verehren und durch die Begegnung mit Jesus Christus Kraft und Hoffnung für ihr Leben zu schöpfen.

Der Gottesdienst wurde vom Musikverein Hegensdorf und der Freiwilligen Feuerwehr unterstützt. Nach der Messe konnten sich die Teilnehmer bei Würstchen und Getränken stärken, was die Veranstaltung zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis machte.



Die Messfeier an den Drei Kreuzen

NRW-Stiftung fördert die Bohrmühle in Büren - Weiterentwicklung der Bohrtechnik und der Ausstellung

Mitte Juni überreichte Joachim Faulde, Regionalbotschafter der NRW-Stiftung, im Rahmen einer Feierstunde in der Bohrmühle in Büren die Förderurkunde der NRW-Stiftung an den Heimatverein Büren e.V.

Die Bohrmühle erhält den Förderzuschuss, um die Erforschung der Bohrmühlentechnik weiter voranzutreiben zu können und die Präsentation zu erweitern und zu aktualisieren. Dadurch soll es den Besuchern ermöglicht werden, an der Erforschung der Bohrmühlentechnik teilzuhaben und die neusten Erkenntnisse zu erleben.

Das Projekt Bohrmühle entspricht dabei vielen Zielen der NRW-Stiftung. Geschichte entdecken und vermitteln, Menschen für Wissen aus der Vergangenheit zu begeistern und dabei auch die Natur und den Umgang des Menschen mit der Natur mit einzubeziehen.

Der Heimatverein Büren um den Vorsitzenden Hans-Josef Dören und das Mühlenteam freuten sich zusammen mit dem Botschafter Faulde und der NRW-Stiftung über diesen Zuschuss und wird nun direkt mit der Umsetzung beginnen.

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte seit ihrer Gründung 1986 mehr als 3.700 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 315 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. Mehr Informationen auf www.nrw-stiftung.de und im Podcast „Förderbande“ sowie www.Heimatverein-Bueren.de und www.Bohrmuehle.de



V. l. n. r.: Übergabe der Förderurkunde in der Bohrmühle durch Angelika Hummelheim (Regionalbotschafterin NRW-Stiftung), Joachim Faulde (Regionalbotschafter NRW-Stiftung), Gregor Lemm, Elke Altebockwinkel (beide Mühlenteam), Hans-Josef Dören (Vorsitzender Heimatverein), Andreas Neumann (Mühlenteam) und Wigbert Löper (Ortsvorsteher Büren).

Klimafreundliche Holzbauweise,
energieeffizient und nachhaltig

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH Neubrückenstraße 30 | 33142 Büren

büro: 02951 93 56 788

mobil: 0151 140 778 71

mail: info@keller-meisterdach.de



www.keller-meisterdach.de

Siddinghausen

SV Siddinghausen - Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“

Der Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ im Rahmen des diesjährigen Sportfestes war ein voller Erfolg. 65 Kinder im Alter von 2 bis 15 Jahren gingen an den Start, um für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter Spenden zu sammeln.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet Familien mit lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Lebensweg, ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Aktuell sind über 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 32 Familien unterwegs. Es werden auch Geschwister begleitet. Für die Familien ist das Angebot kostenfrei.

Die Kinder aus Siddinghausen hatten sich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde Spenden gegeben haben. So ist am Ende des Laufes eine beeindruckende Summe von 4200 Euro zusammengekommen. Ein Spendenscheck wurde dem Kinder- und Jugendhospizdienst in Paderborn anschließend überreicht.

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben sollen.

Peter Rosegger

Ferienfreizeit Siddinghausen/Weine

41 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren und 4 Betreuer der Pfarrgemeinden Siddinghausen und Weine besuchten vom 22.-25.07.2024 das Christliche Gästehaus in Willingen-Usseln.

Auch in diesem Jahr wurden viele Aktionen für die Kinder angeboten, unter anderem ging es zum 3D-Minigolf und zum Schlittschuhlaufen. Aber auch ein Lagerfeuer, eine Nachtwanderung und verschiedene Bastelaktionen gehörten zum Programm.

Das Highlight der diesjährigen Freizeit war ein Graffiti-Sprayer, der mit den Kindern Leinwände besprüht und mit verschiedenen Motiven gestaltet hat. Aber auch das Gästehaus hatte Einiges zu bieten: Kegelbahn, Billardtisch, Kicker, Tischtennis, Spielplatz, Soccer und eine große Sporthalle. Für alle Altersgruppen war etwas dabei.

Zum Abschluss der Ferienfreizeit fand ein Gottesdienst zum Thema „Die Welt ist bunt“ mit Monsignore Ulrich Auffenberg statt.



Der Witz des Tages: „Fritzchen, du bist gestern nicht in der Schule gewesen, sondern hast geschwänzt?“ – „Ja, diese Frauen“, erwiderte Fritzchen verächtlich, „das hat dir bloß die Lehrerin gesagt, diese Frauen können einfach nichts für sich behalten!“

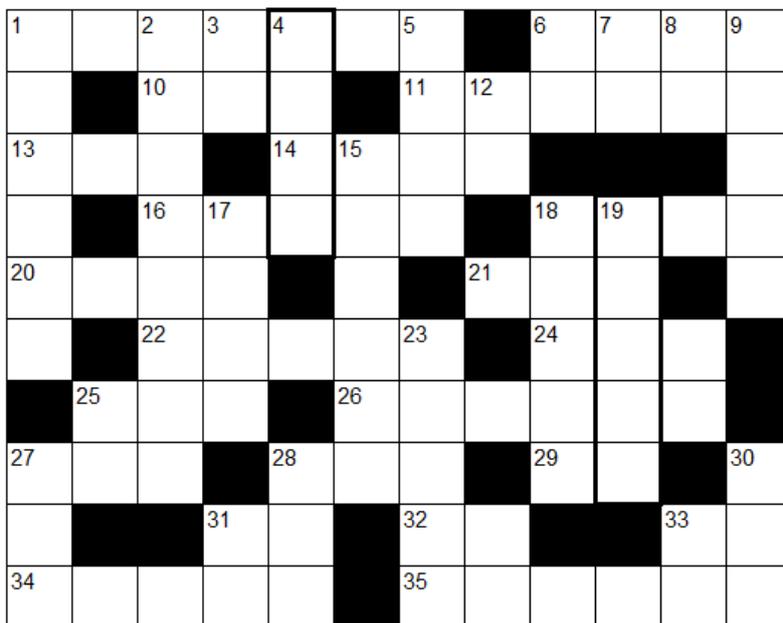


Die Gruppe mit Monsignore Ulrich Auffenberg

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe/Firmen



Waagerecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 6 Sanitärfirma in Büren
- 10 Fensterbau in Büren
- 11 Tennisplatz zu zweit
- 13 Abkürzung: et cetera
- 14 Bruder Abels
- 16 Millionenstadt am Rhein
- 18 kurze Kleidung
- 20 unverfälscht
- 21 Lotterianteilschein
- 22 Viper, Marder
- 24 Großstadt in Brasilien (Kurzwort)
- 25 Abkürzung: unbekanntes Flugobjekt
- 26 Wahrzeichen von Bremen
- 27 Schrei
- 28 privater Fernsehsender
- 29 Abkürzung: Lebendgewicht
- 31 Abkürzung: in Ordnung
- 32 Abkürzung: Liniengerät
- 33 Autokennzeichen: Osnabrück
- 34 Ortsteil von Büren
- 35 unaufhörlich

Senkrecht

- 1 Hansestadt
- 2 Ortsteil von Büren
- 3 Abkürzung: Nachsatz
- 4 "gesuchter Betrieb"
- 5 Wort der Ablehnung
- 7 Abkürzung: Einzahl
- 8 Autokennzeichen: Celle
- 9 weibliches Kleidungsstück
- 12 Autokennzeichen: Ingolstadt
- 15 männlicher Vorname
- 17 männlicher Vorname
- 18 Ehre, Ethik
- 19 "gesuchte Firma"
- 23 Spule, Walze
- 25 Abkürzung: unter Umständen
- 27 scheues Wildtier
- 28 grob, rau
- 30 hohe Spielkarte
- 31 Abkürzung: in Tausend
- 33 Abkürzung: ohne Obligo

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2024 an: **Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren** oder per Mail an: **raetsel@stadtspiegel-bueren.de**

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 195 lautete: Iso / Ackfeld

50,00 € gewann: Hildegard Tigges

25,00 € gewann: Michaela Solf

25,00 € gewann: Uwe Eley

Kinderschützenfest in Siddinghausen

Ein Wochenende voller Freude und Tradition erlebte Siddinghausen beim diesjährigen Kinderschützenfest. Die Veranstaltung, die am Samstag, dem 17.08., mit einem spannenden Schießwettbewerb begann und am Sonntag in einem festlichen Umzug gipfelte, zog zahlreiche Familien und Besucher an.

Am Samstag stand das Vogelschießen im Mittelpunkt. Zahlreiche Kinder versammelten sich an der Schützenhalle, um ihr Können beim Schießen mit dem Luftgewehr unter Beweis zu stellen. In einem spannenden Wettkampf gelang es dem siebenjährigen Moritz Meis, den entscheidenden Treffer zu landen und sich den Titel des neuen Kinderkönigs zu sichern. An seiner Seite regiert nun die siebenjährige Romy Meis als Kinderkönigin und Adjutant wurde Josua Meis.

Der Sonntag begann mit dem Umzug durch die Straßen von Siddinghausen. Angeführt von den frisch gekrönten Kindermajestäten, marschierten die Kinder in festlicher Kleidung, begleitet von der Musikkapelle Siddinghausen, durch den Ort.

Nach dem Umzug fanden sich alle Teilnehmer in der Schützenhalle ein, wo zahlreiche Attraktionen auf die Kinder warteten. Eine Hüpfburg und Spielstände sorgten für ausgelassene Stimmung und strahlende Gesichter. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Von links: Kinderkönig Moritz Meis, Kinderkönigin Romy Meis, Adjutant Josua Meis

Zwei Freunde streiten sich, wer von ihnen beiden den stärkeren Vater hat. „Mein Vater“, prahlt der eine, „hat das Loch für den Bodensee gegraben.“ „Und meiner“, triumphiert der andere, „hat das Tote Meer umgebracht.“

Rund um das Schützenfest in „Singsen“

Jonas Westermeier ist neuer Schützenkönig in Siddinghausen. Er holte am Schützenfestmontag mit dem 195. Schuss die Reste des Adlers aus dem Kugelfang und regiert nun gemeinsam mit seiner Frau Stefanie. Die Krone schoss zuvor Norbert Tolksdorf ab. Der Apfel und der rechte Flügel gingen an Niklas Gödde, das Zepter an Michael Queren. Über den linken Flügel freute sich Lukas Meis. Timo Möller ist neuer Jungschützenkönig. Dieses Schießen wurde bereits Anfang Mai in Büren durchgeführt.

Das kleine Fass ging an Jürgen Möller, das mittlere an Sebastian Klein und das große an Daniel Becker. Die Schießreihenfolge des diesjährigen Fassschießen der Männer wurde beim Schützenfrühstück versteigert. Durch die Versteigerung dieser Startnummern wurden auch aufgrund einer großzügigen Einzelspende 1.200 Euro eingenommen. Über diese Summe können sich die Kinder im Hort in Siddinghausen freuen.

Beim Fassschießen der Frauen ging das kleine Fass an Judith de Groot, das mittlere an Diana Meis und das große an Kathrin Dröge.

Im Rahmen des gut besuchten Frühschoppenkonzertes wurden am Sonntagmorgen zudem die Vereinsjubilare geehrt. Eine besondere Ehrung war die die 70-jährige Mitgliedschaft von Anton Schulte. Der Vorstand bedankt sich nochmal recht herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des Vereins.

A.V.E.: Was ist bei der Entsorgung von Fallobst zu beachten?

Der Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) klärt über die richtige Entsorgung und Verwertung von Fallobst im Kreisgebiet auf.

Größere Fallobstmengen, die beim Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Elsen angeliefert werden können, gelten als gemischte Siedlungsabfälle und werden zu den aktuell gültigen Gebühren abgerechnet. **Bei der Abgabe**



Foto von links: Major und neuer Schützenkönig Jonas Westermeier, Oberstadjutant Andreas Decker, Tobias Daviter 25 Jahre; Ehrenoberst Johannes Henneke 50 Jahre, Björn Ungerland 25 Jahre, Anton Schulte 70 Jahre, Frank Halberschmidt 25 Jahre, Bernd Kriener 25 Jahre, Franz Meis 60 Jahre, Heiner Kersting 25 Jahre, Philipp Helle 25 Jahre, Johannes Westermeier 50 Jahre, Tobias Figge Schriftführer, Burkhard Schmücker 50 Jahre, Jan de Groot Kassierer und Oberst Stefan Meis.

Meisterbetrieb

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren Telefon 0 29 51-93 84 83
Fürstenberger Straße 28 Mobil 0174-34 63 711

haushaltsüblicher Mengen, im Pkw-Kofferraum bis zu fünf Eimern, werden diese jedoch noch kostenfrei angenommen und auf dem Gelände der A.V.E. dem Bioabfall zugeführt und verwertet.

Und zu Hause? Kleinere Fallobstmengen (ca. 1 Eimer) können auch bequem über die Biotonne entsorgt werden, dabei sollte jedoch auf das Gewicht geachtet werden, sonst kann es leicht passieren, dass die Biotonne auf Grund erhöhten Gewichtes nicht geleert werden kann oder beim Kippvorgang beschädigt wird. Alternativ kann Fallobst auch im eigenen Garten kompostiert werden – dazu wird es mit strukturreichem Material gemischt.

Die sinnvollste Möglichkeit ist aber, Fallobst zu verarbeiten, um zu vermeiden, dass Nahrungsmittel entsorgt werden müssen. Säfte, Obstkuchen, Kompott, Marmelade – der Verarbeitung von Fallobst sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Und auch wenn nicht alles selbst verwertet werden kann, so

freuen sich vielleicht die Nachbarn u.a. Familien mit Kindern über das Obst.

Es lohnt sich daher immer, nach Abnehmern zu fragen, bevor Früchte als Abfall entsorgt werden müssen.

Verboten ist es hingegen, Fallobst auf Wiesen, in Straßengräben oder im Wald zu entsorgen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne einer unerlaubten Abfallentsorgung dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Für weitere Fragen steht der A.V.E. telefonisch unter 05251.1812-0 zur Verfügung.



Fallobst in einem heimischen Garten (Foto: A.V.E.)



ISO **FENSTERBAU** GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Steinhausen

Das Steinhäuser Heimatcafé

Wenn es sonntags ab und an nach Kaffee und Kuchen duftet, kommt dieser vom idyllischen Innenhof Rüther Finselsmeier aus dem Heimatcafé. Das Heimatcafé wurde von 5 ehrenamtlichen Steinhäuser Frauen ins Leben gerufen. Unterstützt wird es vom Heimatverein Steinhausen. Diese 5 Köpfe denken sich für jedes Heimatcafé eine Besonderheit aus, sei es der Verkauf aus der Weinkiste, der Flohmarkt für jedermann oder der Malwettbewerb. Ideen gibt es noch genug. Im Vordergrund steht aber das Zusammenkommen der Steinhäuser, um in gemütlicher Hofatmosphäre Kaffee und Kuchen gegen eine Spende, zu genießen und nette Gespräche zu führen. Mit den Spenden des Heimatcafés ist geplant, div. Projekte in Steinhausen umzusetzen. Um so viele Gäste mit Kuchen beglücken zu können, ist das Heimatcafé auf Kuchenspenden angewiesen. Diese kommen von Steinhäusern, Freunden oder aus den Familien.

Das Heimatcafé hat auch einen nachhaltigen Aspekt. Gegessen und getrunken wird aus gespendetem Geschirr, um die Müllberge aus Plastikgabeln und Papptellern zu vermeiden. Im Zuge der Nachhaltigkeit werden beim Heimatcafé auch Kronkorken gesammelt, sowie

an vielen anderen Stellen im Dorf, um den Erlös des Eintauschens für Projekte in Steinhausen zu nutzen. Termine für das nächste Heimatcafé sind auf der Homepage des Heimatvereins (www.heimatverein-steinhausen.de) zu finden. Ein Besuch lohnt sich.



Im Heimatcafé gibt es leckere Kuchen zu genießen.

Landgasthaus Lenniger gewinnt Fernsehformat

Das Landgasthaus Lenniger hat das auf Kabel Eins ausgestrahlte Format der Sendung „Mein Lokal-Dein Lokal“ für sich entscheiden können. Unter der Leitung von Chefkoch Kaan Delibas erkochte sich das Restaurant 39 von 40 möglichen Punkten und distanzierte damit bekannte Restaurants wie das Bobberts, El Chingón, Mundus oder Die Fabrik hinter sich. Starkoch Mike Süsser wurde vom Team des Lokals mit geschmorten Rinderbäckchen an Potweinjus mit Selleriepüree und Brokoli verzaubert. Betreiber Christian Grote freut sich, mit dieser Auszeichnung überregionale Werbung für das Bürener Land gemacht zu haben.



Von links: Chefkoch Kaan Delibas, Mike Süsser, Stefanie Grote



Im Zusammenhang mit der Projektwoche "Rund um den Apfel" der Grundschule Steinhausen kommt nun die mobile Saftpresse zu uns ins Dorf. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Äpfel oder einen Teil der Apfelernte zu spenden. Ziel ist es, die vielen Äpfel, die sonst nicht verwertet werden, nachhaltig zu verwenden. Der gepresste Saft wird den Kindern der Grundschule im Laufe des Jahres als gesundes Getränk zur Verfügung gestellt. Die Apfelspenden können - sofern nicht selber möglich - gepflückt und abgeholt werden. Dafür zwecks Terminabsprache bitte melden bei:

Thomas Nillies Tel 0176 4344 5173 oder Michael Götte Tel 0160 835 4630

Mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein der Grundschule und der KLJB

Tambourkorps Steinhausen ehrt 5 Spielleute für 50-jährige Mitgliedschaft

Am Schützenfestsamstag in Steinhausen konnte der Vorsitzende Josef Kneer 65 der nun 68 aktiven Spielkollegen im Vereinslokal B1 zum Höhepunkt der Saison begrüßen.

Herzlich willkommen heißen durfte Kneer die 12 neuen jungen Musiker, Elia und Luca Maschkio, Carl Mathis und Jan Lucas Knoop, Friedel Borghoff, Peter Deäk, Anton Frische, Nils Püster, Stephan Kersting, Jonas Gräbe, Bennet Schüth und Lucas Hesse, die auf dem eigenen Schützenfest zum ersten Mal die Uniform des Tambourkorps Steinhausen tragen durften.

Für 50-jährige aktive Mitgliedschaft, Hingabe und Engagement im Verein wurden Berthold Willeke, Reinhard Füsler, Alois Graskamp, Antonius Kordes und Wigbert Bürger geehrt. Als Dankeschön für die Treue und die verdienstvollen Jahre im Tambourkorps wurden sie mit einem Orden und einem goldenen Armreif ausgezeichnet.

Des Weiteren wurden für 10-jährige aktive Mitgliedschaft Max Willeke, Tim Polaczy, Tim Nillies, Sven Ortmann, Maik Morth, Ralf Kneer, Janek Zumdick, Max Kaupmann und Lasse Nillies ausgezeichnet.

Im Anschluss bedankte sich der Vorsitzende bei Schriftführer André Tobey für seine 10-jährige Vorstandarbeit und heftete ihm einen Orden an die Jacke.

Dank an Kathrin Keller

Viele Jahre hat Kathrin Keller für Weine beim Stadtspiegel mitgearbeitet. Sie registrierte aufmerksam das Geschehen in ihrem Wohnort. In ihren Beiträgen hat sie das vielfältige Vereinsleben, Ereignisse im Jahresablauf, Jubiläen, kommunalpolitische Themen oder für das Dorf wichtige Entscheidungen zum Ausdruck gebracht. Da in Weine jeder Haushalt den Stadtspiegel erhält, waren so mehr Menschen durch Kathrin Keller informiert als durch eine Tageszeitung, die nicht jeder bezieht. Falls spätere Generationen ein Interesse an der Geschichte des Dorfes haben sollten, werden sie in ihren Texten eine ergiebige Quelle finden. Der Stadtspiegel dankt Frau Keller für ihre stets zuverlässige Mitarbeit.



Von links: Alois Graskamp, Reinhard Füsler, Berthold Willeke, Wigbert Bürger, Antonius Kordes

85 Jahre

Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN - QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480

ZAUBERHAFTER
HERBST

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsere Augen sie nicht sehen.

Matthias Claudius



Wohngebiet in attraktiver Lage in Bürens Kernstadt entsteht

Lange wurde darüber gesprochen und über eine tatsächliche Realisierung spekuliert. Jetzt ist es endlich soweit: Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet am Kapellenberg haben begonnen.

Stadtgespräche und diverse Ideen für eine wohnbauliche Entwicklung in diesem Bereich kursieren bereits seit Jahrzehnten. Spätestens mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Kapellenberg“ in diesem Jahr ist klar, dass es an die tatsächliche Umsetzung geht. Direkt am Ortseingang der Kernstadt und vis-à-vis der modernen Feuerwache der Stadt entsteht ein Baugebiet mit Vorbildcharakter hinsichtlich der Themen „Nachhaltigkeit“ und „Modernes Wohnen“.

Die ausgezeichnete Ausrichtung des Gebietes begründet das Erfordernis der PV-Pflicht auf dem Dach. Die Verwaltung ist durch den Rat der Stadt Büren zugleich beauftragt, Potenziale der Erdwärme im Plangebiet zu prüfen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst insgesamt 47.000 Quadratmeter. Auf einem Areal von ca. drei Hektar werden die entsprechenden Neubaugrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser entstehen. Für die Stadt Büren stehen voraussichtlich 18 städtische Wohnbaugrundstücke für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser zur Vermarktung bereit. Zusätzlich ist in dem Neubaugebiet ein Spielplatz geplant.

Verkehrlich besteht für das Baugebiet über die Mauritiusstraße eine opti-

Kath. Familienzentrum Büren-Steinhausen wieder für 4 Jahre zertifiziert

Die Freude beim Kita-Team des Familienzentrums St. Christophorus in Büren-Steinhausen war groß, als die Nachricht kam, dass die Einrichtung erfolgreich an der Re-Zertifizierung teilgenommen hat.

Der Kita wurde erstmals 2008 das Gütesiegel zum Familienzentrum NRW verliehen und nimmt seitdem regelmäßig alle 4 Jahre am Re-Zertifizierungsverfahren teil.

Familienzentren organisieren und vermitteln Angebote zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Familien, unabhängig von Alter, Geschlecht und Nationalität. Orientiert am Sozialraum finden Interessierte durch eine Vielzahl an Kooperationspartnern schnell und unkompliziert Beratungs- und Hilfsangebote aus einer Hand.

In besonderem Maße hat sich das Familienzentrum darin weiterentwickelt, Angebote einzurichten, die vielfach die gesamte Familie ansprechen und Aktionen darstellen, die gemeinsame Eltern-Kind-Zeiten fördern und so den Zusammenhalt der Familie unterstüt-

zen. Neue Kooperationen, wie z.B. mit dem Seniorat Steinhausen nehmen die Zusammenführung verschiedener Generationen in den Blick. Die attraktiven Angebote sind stets aktuell auf der Homepage der Kita zu finden.



Ständig stellvertretende Leitung Linda Neesen, Kita-Leitung Margret Grewe und Fachkraft und Kooperationspartnerin Anja-Maria Maschkio

male Anbindung. Das Prestigeprojekt am Ortseingang von Büren kann samt dem modernen Feuerwehrgerätehaus zum Aushängeschild werden.

Bei der Erschließung und gesamten Planung des Areals werden die sich aktuell verändernden Umweltsituationen berücksichtigt. Aufgrund der Gefällesituation am Kapellenberg werden diverse Baumaßnahmen zur Abfederung von Starkregenfällen im Planungsgebiet Berücksichtigung finden. Die örtliche Topografie begründet für die Umsetzung der Erschließungsarbeiten die voraussichtliche Bauzeit von circa einem Jahr. Die Vermarktungsphase der Baugrundstücke könnte somit gegen Ostern 2025 beginnen.

Preise sind für die Baugrundstücke noch nicht bekannt. Diese werden im Laufe des Jahres 2024 durch den Rat der Stadt Büren beschlossen. Interessierte können sich bereits unverbindlich für die Baugrundstücke bei der Stadt Büren melden. Über den Beginn der Vermarktung und die Grundstückspreise sowie die Erschließung wird über die etablierten Marketingkanäle frühzeitig informiert. Die gelisteten Interessentinnen und Interessenten erhalten zusätzliche separate Informationen.

Ansprechpartner zum Plangebiet sowie zu den Veräußerungskriterien sind Alexander Kraft, 02951 970-119, kraft@bueren.de sowie Michael Kubat, 02951 970-118, kubat@bueren.de.



Drohnenaufnahme des neuen Baugebiets am Kapellenberg (Foto: Stadt Büren)

Familienzeltlager auf dem Sportplatz „Am Maibaum“

Pünktlich zum Ferienbeginn fand in Weiberg am 5. und 6. Juli erstmalig ein Familienzeltlager statt, an dem etwa 50 Kinder und 50 Erwachsene teilnahmen. Das Event, das vom Sportverein FC 25 Weiberg und von einigen engagierten Eltern organisiert wurde, bot eine Fülle von Aktivitäten und sorgte für unzählige schöne Erinnerungen bei Groß und Klein. „Besonders stolz sind wir, dass wir nicht nur Teilnehmer aus Weiberg sondern auch aus den umliegenden Orten Harth, Hegensdorf und Büren begrüßen durften“, so Christoph Berg, der gemeinsam mit Barbara Schlüter die Planung und Vorbereitung für den FC 25 Weiberg übernahm.

Während des gesamten Zeltlagers stand den Kindern eine bunte Palette an Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Hüpfburg, die zum fröhlichen Springen einlud, war dabei ein ständiger Anziehungspunkt. Auch verschiedene Gruppenspiele und -angebote sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Abends gab es eine bunte Minidisco, wo die kleinen Gäste zu ihren Lieblingsliedern tanzen konnten.

Ein weiteres Highlight startete bei beginnender Dunkelheit: Eine Schatzsuche als Nachtwanderung. Mit Taschenlampen bewaffnet, machten sich die Kinder gemeinsam auf die Suche nach verborgenen Hinweisen, die schließlich zu einer Schatztruhe voller kleiner Überraschungen führten. Der Nervenkitzel und die Abenteuerlust ließen die Herzen höherschlagen.

Für die sportlichen Aktivitäten war ebenfalls bestens gesorgt. Frühmorgens trafen sich die Kinder zu einer Runde Frühsport, bei der sie sich unter Anleitung spielerisch austoben konnten. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erwerben. Unter der Anleitung erfahrener Betreuer konnten die Kinder und Erwachsenen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ausprobieren und ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Während abends gemeinsam gegrillt wurde, versammelten sich am Morgen alle Teilnehmer, um gemeinsam an einer langen Tafel zu frühstücken, ein perfekter Abschluss für ein rundum gelungenes Familienabenteuer.

Ein positives Fazit konnte auch Barbara Schlüter vom FC 25 Weiberg ziehen: „Das Familienzeltlager 2024 war nicht nur eine willkommene Auszeit vom Alltag, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen und bestehende zu vertiefen, die noch lange in den Erinnerungen der Teilnehmer nachklingen werden. Das war ein perfekter Start in die Sommerferien, und wir haben ausnahmslos po-

sitives Feedback von den Teilnehmern erhalten.“

Bereits jetzt freuen sich die Famili-

en auf das nächste Jahr, wenn es zum Ferienstart wieder heißt: Auf ins Familienzeltlager!



Das Familienzeltlager mit selbst gestaltetem Banner

Eröffnung der Jugendräume in Weiberg im Herbst

Die Jugendräume im Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg werden wieder mit Leben gefüllt und somit die offene Jugendarbeit weiter attraktiver gestaltet.

Der Jugendraum öffnet ab Herbst 2024 und wird regelmäßig Gruppenstunden anbieten. Die Gruppenstunden sind zu festen Zeiten, die am DGH und im Kasten aushängen. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden mit, was sie unternehmen möchten. Es kann gemeinsam gespielt oder einfach nur chillt und Musik gehört werden. Das Angebot ist kostenlos und jedes Kind ab der 1. Klasse ist herzlich willkommen!

Die Gruppenleitung übernehmen: Lilly Hesse, Theresa Götte, Wiebke Götte und Mathis Ludewig. Der Jugendraum wird somit nicht mehr von Erwachsenen geleitet, sondern von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche. Wenn jemand das Team als Gruppenleiter unterstützen möchte, kann die Gruppenleitung immer angesprochen werden. Für die organisatorische Arbeit im Hintergrund helfen Franca Gomer, Lina Milaege und Pia Markman.

In den nächsten Wochen wird der Jugendraum weiter für die Eröffnung vorbereitet. Das gesamte Team freut sich auf eine tolle Zeit und steht bei Rückfragen zur Verfügung.

Ausflug nach Hardehausen

Der Heimat - und Verkehrsverein Weiberg bietet am 26. Oktober (samstags) einen Bus-Ausflug zum Jugendhaus Hardehausen bei Warburg an. Auf dem Programm stehen Führungen durch das Haus, ein Gespräch mit dem geistlichen Leiter Peter Jochem (ehem. Vikar in Weiberg und in Büren), eine kurze oder eine längere Wanderung durch

das Wisentgelände, ein Gottesdienst sowie Mittagessen und Kaffeetrinken im Haus. Abfahrt wird um 9.30 Uhr sein, die Rückkehr gegen 18 Uhr. Der Preis für diesen tollen Ausflug liegt bei 35 € (incl. Busfahrt sowie Verpflegung).

Anmeldungen sind ab Anfang August bei Gerhard Hüser (Tel. 02958/367) oder Werner Schmidt (Tel. 02958/404) möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



Glück und Regenbogen sieht man nicht über dem eigenen Haus, sondern nur über dem fremden.

Sprichwort

Baumaßnahmen in der Josefsschule - Umbau der Turnhalle schreitet voran

Investieren in die Zukunft und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen – das ist einer der Schwerpunkte in der diesjährigen Haushaltsplanung der Stadt Büren. Mit der Einbringung des Haushalts 2024 wurde bereits ein Ausblick auf die geplante Umstrukturierung und Sanierung der Josefsschule gegeben. Der Umbau der Turnhalle ist derzeit in vollem Gange.

Neben der energetischen Sanierung des Schulgebäudes wird auch die Turnhalle umfassend saniert und den heutigen Standards entsprechend ausgestattet: Neue Fenster wurden eingebaut und eine Deckenstrahlheizung installiert, die gleichzeitig als LED-Beleuchtungselement mit Präsenzmeldern dient.

Im nächsten Schritt sollen die Nebenräume der Turnhalle mit einer neuen Lüftungsanlage ausgestattet werden, an die im Zuge der Umstrukturierung der Schule auch der Verwaltungstrakt angeschlossen wird. Eine neue Akustikdecke soll zur Verbesserung der Raumakustik in der Halle beitragen und auch der Prallschutz wird umlaufend erneuert. Zusätzlich werden die Notbeleuchtung, Rauchwärmelder und die Lautsprecher für Durchsagen und Notrufe in der Decke eingebaut. Die Gebäudehülle wird gedämmt und eine in der Halle integrierte Boulderwand schließt das Bauvorhaben ab.

Die Baumaßnahmen in der Turnhalle werden voraussichtlich noch bis Ende Oktober 2024 andauern. Der Schulsport findet in dieser Zeit in der benachbarten Dreifach-Sporthalle der Gesamtschule oder bei gutem Wetter auf dem nahegelegenen Kunstrasenplatz statt.

Im Anschluss an die Maßnahmen in der Turnhalle geht es mit der Umstrukturierung im Schulgebäude weiter. Mit Blick auf den ab 2026 schrittweise geltenden Rechtsanspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz liegt ein besonderes Augenmerk auf einer intelligenten Raumnutzung und -ausstattung, bei der Schule und Offene Ganztagschule (OGS) zusammenwachsen. Zur näheren Planung und den jeweiligen Baufortschritten wird es zu gegebener Zeit weitere Informationen geben.



Die Deckenstrahlheizung in der Turnhalle der Josefsschule wurde bereits angebracht. Als nächstes steht die Installation der neuen Lüftungsanlage an (Foto: Stadt Büren)

Oktoberfest
im
Landgasthaus Lenniger

Mi. 2.OKT.

Musik mit DJ Arni
Tracht erwünscht

Oktoberfest-Bufferet
Feine bayerische Schmankerl
O'zapft is

Einlass ab 18:00 Uhr
Tischreservierung unter **(0 29 51) 9 24 25**
oder im **Landgasthaus Lenniger**
Tickets nur im Vvk: 36,50 € (Eintritt inkl. Oktoberfest-Bufferet)

Landgasthaus Lenniger, Marienstr. 59, 33142 Büren-Steinhausen

HÜSER MICHEL'S
Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken-/Akustikbau

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7, 33124 Büren
Tel.: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de

Wewelsburg

Mittwochswanderer erkunden regelmäßig die Region

Gut zu Fuß sind alle 14 Tage die Wewelsburger Mittwochswanderer. Die Gruppe um Wanderführer Achim Alpmann trifft sich im 14-tägigen Rhythmus jeden Mittwoch um 13.30 Uhr an „Lummers Ecke“ zu einer gemeinsamen Wanderung. Die Wanderungen, die auch für auswärtige offen sind, verzeichnen im Schnitt 16 bis 20 Teilnehmer. Die Touren werden zuvor von Achim Alpmann ausgearbeitet und führen sowohl durch die nähere wie auch etwas weitere Umgebung von Wewelsburg. Die Touren sind etwa 8 Kilometer lang und dauern rund zwei Stunden.

Die Mittwochswanderer, die im Jahre 2003 als Seniorengruppe aus der von Matthias Wook gegründeten Wander-

abteilung des Heimat- und Verkehrsverein Wewelsburg entstanden ist, wurden bis 2023 von Siegfried Klar geleitet. Die von ihm ausgearbeiteten Touren führten die Wanderer auch zu Sehenswürdig-

keiten, so etwa in der Egge, zum Steinhorster Becken, nach Ringelstein oder auch nach Bleiwäsche. Etwa 250 Wanderungen wurden von Siegfried Klar organisiert und geleitet.



Abschluss an der Almetal-Wanderhütte in Wewelsburg. 2.v.r. Wanderführer Siegfried Klar und 4.v.r. Achim Alpmann

Stärkung der psychotherapeutischen Versorgung in Büren

Mit der Eröffnung einer neuen psychotherapeutischen Praxisgemeinschaft in der Rosenstraße 20 in Büren und der Schaffung von 3,5 neuen Therapeutenstellen wird die psychotherapeutische Versorgung im Stadtgebiet Büren deutlich gestärkt. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) haben gemeinsam diese zusätzlichen Vertragspsychotherapeutenstellen geschaffen, um dem wachsenden Bedarf an psychotherapeutischer Versorgung im Stadtgebiet gerecht zu werden.

Mit Unterstützung des Landesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“, das u. a. die Anmietung von Praxisräumen durch finanzielle Mietzuschüsse ermöglicht, soll die Attraktivität und Lebensqualität der Innenstädte gesteigert werden. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Büren konnten den neuen Therapeutinnen und Therapeuten geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Der neue Standort in der Rosenstraße bietet moderne und gut ausgestattete Praxisräume, die eine qualitativ hochwertige psychotherapeutische Versorgung optimal abdecken. Hier haben sich mitunter die erfahrenen Therapeuten Albena Hristova, Lisa-Marie Besse und Christian Kirchner niedergelassen und stehen ab sofort zur Verfügung. Sie bringen eine Vielzahl von Spezialisierungen und Therapieansätzen mit, die eine umfassende und individuelle Behandlung ermöglichen.

Die Eröffnung der neuen Praxisgemeinschaft stellt einen großen Fortschritt für die Gesundheitsversorgung in Büren dar. Sie soll dazu beitragen, den Zugang zu psychotherapeutischen Angeboten im Stadtgebiet zu erhöhen. In diesem Zusammenhang weist das Praxisteam darauf hin, dass es trotz der

erweiterten Kapazitäten zu Wartezeiten kommen kann, da die Nachfrage nach psychotherapeutischen Leistungen weiterhin hoch ist.

Die Kontaktdaten der neuen Therapeutinnen und Therapeuten sind auf den Internetseiten von Therapie.de und der KVWL zu finden.



Die neuen Psychotherapeuten am Gesundheitsstandort Büren zusammen mit Wirtschaftsförderer Michael Kubat (Stadt Büren, rechts) (Foto: Stadt Büren)

Mit einer Anzeige im Stadtspiegel erreichen Sie jeden Haushalt in der Großgemeinde Büren

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küchen Special



caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!



MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
TÄGLICH TÜV
KLIMASERVICE » WASCHPLATZ




Total-Tankstelle
02951 - 29 02

Gleich neben der Tankstelle

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

0 29 51 - 937 38 37
rf@kzfeldmann.de
kzfeldmann.de

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*Restaurant - Wintergarten -
Biergarten - Feste - Catering -
Kegelbahnen*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de



Landhotel - Restaurant
Kretzer

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren
02951/2443
info@hotel-kretzer.de
www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag
Oktobermarkt Freitag
Frühstücksbuffet ab 8.00 Uhr
(um Voranmeldung wird gebeten)

„Meistens belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzgangwölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

Bei Schnittchen und Streuselkuchen Kultur im Bestattungshaus

Einladung der Arbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativversorgung PB
& Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Ostwestfalen

Freitag, 27. September • 19 Uhr
im Bestattungshaus Sauerbier, Im Dörener Feld 15 a, Paderborn

Das Beste aus 13 Jahren - Der Tod -

Viele Kabarett- und Comedy-Preise zieren seine Image-Kampagne, die nun mittlerweile vier abendfüllende Programme umfasst. Diese geballte Gevatterlandsiebe bringt er nun in einem einzigen Best-Of-Programm auf die Bühne. Über Radieschen von unten, die Tücken der deutschen Friedhofsverordnung bis hin zum Urlaub im Aufpust-Sarg: Der letzte Reiseführer ist ein Vollprofi.



Für Tickets bitte QR-Code scannen!



RIMINI & EMILIA-ROMAGNA

Baden & genießen an der Adria

Rimini - San Marino - Bologna - Gradara - Urbino - Ravenna - Cesenatico



Ihr Reisepreis pro Person im DZ
€ 1699,-

- Flug ab Paderborn nach Rimini und zurück
- 7 Übernachtungen im Hotel der gehobenen Mittelklasse
- Halbpension inklusive
- Umfangreiches Erlebnispaket mit landestypischen Verkostungen enthalten!

Ihr Reiseterrain:
30.04. bis 07.05.25
07.05. bis 14.05.25



Wir beraten Sie gern

info@buerener-rw.de, 02951/3628

Naturheilpraxis Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnostik
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Hör-Bücher
Grüßkarten
kleine Geschenke

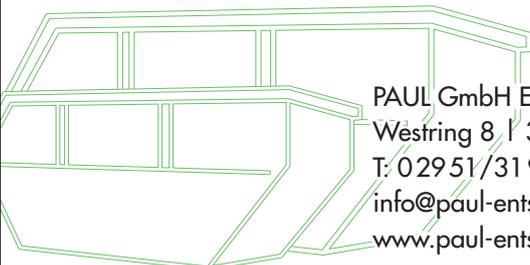
33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung



Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Wesstring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Kropfweiler

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de